Benutzerhandbuch
Fragen & Antworten
Zusammenbauanleitung
Garantieinformationen

BACKYARD DISCOVERY™

Atlantis

Holz-Playcenter - 2010

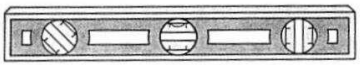
Modellnummer: 65210

Hersteller: Backyard Discovery
3001 North Rouse
Pittsburg, KS 66762

Hergestellt in China

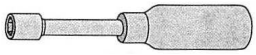
Zum Zusammenbau benötigtes Werkzeug:

(Diese Werkzeuge sind allgemein für den Zusammenbau unserer Playsets erforderlich. Diese Werkzeuge sind nicht im Lieferumfang des erworbenen Playsets inbegriffen.)

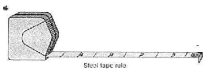


(24” (61 cm)-Wasserwaage)

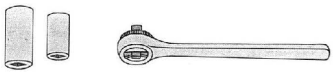
(1/2” (1,3 cm) & 7/16” (1,1 cm) -Gabelschlüssel)



(1/2” (1,3 cm) & 9/16” (1,4 cm) -Innensechskant-Schraubendreher)

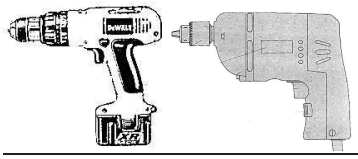


(Maßband)



(3/8” (9,5 mm)-Ratsche, 1/2” (1,3 cm)& 9/16” (1,4 cm) -Standardeinsätze 1/2” (1,3 cm)& 9/16” (1,4 cm)-Langeinsätze)

(Klauenhammer)

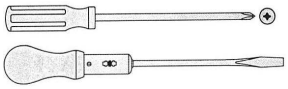


(3/8” (9,5 mm)- Akku-Bohrschrauber oder Bohrmaschine)

(1/8” (3,1 mm), 5/16” (8 mm) & 3/8” (9,5 mm) Bohreinsätze)

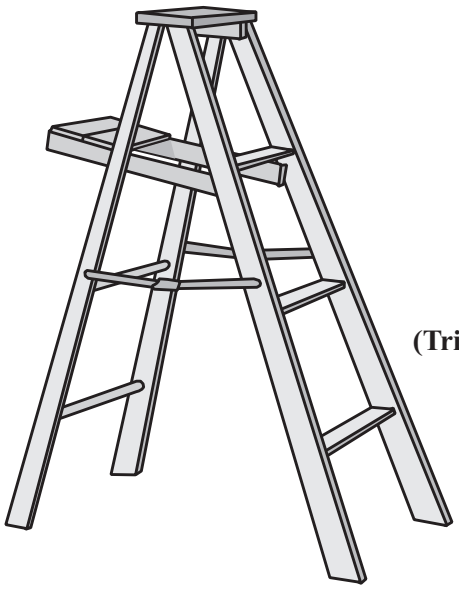
(Vorsätze für Bohrmaschine: (3/8” (9,5 mm)-Kreuzschlitzschraube Steckschlüssel Torx-Schraubenschlüssel)

(Ein Erwachsener mit erwachsenem Helfer)



(Schlitz- und Kreuzschlitz -Schraubendreher)

(Gummihammer - wahlweise)



(Trittleiter)

Benutzerhandbuch für Spielset

Sehr geehrte Kunden:

Please read entire booklet completely before beginning the assembly process.

Empfohlene Altersgruppe für die Nutzung des Spielgeräts: **Kinder von 3 bis 10 Jahren**. Bauten sind **nicht für öffentliche Nutzung ausgelegt. Die Firma bietet keine Gewährleistung für Bauten zur Privatnutzung, die gewerblich genutzt werden, z.B. in Kindertagesstätten, Vorschuleinrichtungen, Kindergärten, Freizeitanlagen oder beliebigen ähnlichen gewerblichen Anwendungen**.

VORSICHT: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitsanweisungen hin, deren Nichtbefolgung Ihre eigene Sicherheit oder die Sicherheit Ihrer Kinder gefährden und/oder Sachschäden zur Folge haben kann. Alle Anweisungen in dieser Anleitung MÜSSEN vollständig durchgelesen und befolgt werden, bevor das Playcenter genutzt werden kann.

VORSICHT: Kinder dürfen dieses Playcenter ERST DANN nutzen, wenn es vollständig montiert und von einer erwachsenen Person überprüft wurde um sicherzustellen, dass das Set korrekt installiert und verankert ist.

Bitte beachten Sie alle nachstehenden Empfehlungen. Nichtbeachtung kann die Gewährleistung nichtig machen und/oder Sicherheitsmängel zur Folge haben, die zu ernsten Verletzungen führen können. Diese Anleitung enthält hilfreiche Informationen bezüglich der Zusammenbauvorbereitung, Installationsvorgehensweise sowie erforderlicher Wartungsarbeiten. Denken Sie stets an die Sicherheit Ihrer Kinder beim Aufbauen des Playcenters und wenn Ihre Kinder darin spielen. Bevor Ihre Kinder mit dem Set spielen, lesen Sie bitte die Benutzungsanweisungen mit ihnen gemeinsam durch, um so ihre Sicherheit besser sicherstellen zu können.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF. HINTERLEGEN SIE SIE AN EINEM SICHEREN ORT, WO SIE NACH BEDARF DARAUF ZURÜCKGREIFEN KÖNNEN. UM IHNEN OPTIMALE KUNDENDIENSTLEISTUNGEN ZUR VERFÜGUNG STELLEN ZU KÖNNEN, IST ES NOTWENDIG, DASS SIE UNS DIE TEILENUMMERN MITTEILEN, WENN SIE TEILE BESTELLEN.

Für Ihre Unterlagen:

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und füllen Sie nachfolgende Angaben aus. Diese Informationen sind für Garantieangelegenheiten erforderlich.

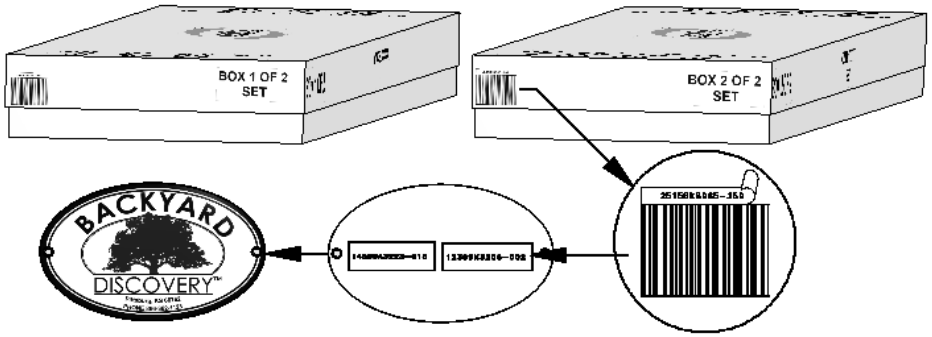
Wo gekauft: _____

Kaufdatum:_____

Installationsdatum: _____

Installiert von:_____

Quittung hier anheften



Referenzetikett für Auftragsnummer

Etikettaufkleber jeweils vom Karton entfernen und auf der Rückseite der Kennzeichnungsplakette aufkleben. Bei einem Garantiefall hilft Ihnen dies beim Identifizieren der Einheit.

Siehe Abschnitt ‚Zusammenbau' der Zusammenbauanleitung zur max. Fallhöhe.

Aufstellen Ihres Playcenters

1. Das Playcenter ist für den Aufbau auf gefällefreiem Untergrund durch einen Erwachsenen mit erwachsener Hilfsperson konstruiert. In ebenem Bereich Ihres Gartens aufstellen, um die Bodenvorbereitung zu minimieren.
2. Bereich ohne Gefälle für das Spielgerät auswählen. Dies kann die Wahrscheinlichkeit senken, dass das Playset umkippt und dass lose aufliegendes Oberflächenmaterial bei schweren Regenfällen weggespült wird.
3. Spielcenter mit einem Mindestabstand von 2 Metern zu jeglichem Bauwerk oder Hindernis wie Zäunen, Garage, Haus, tiefhängenden Ästen, Wäscheleinen oder Stromleitungen aufstellen.
4. Ausreichend Platz lassen, damit die Kinder das Gerät sicher nutzen können. Bei Bauten mit mehreren Spielaktivitäten sollte z.B. ein Rutschenende nicht vor einer Schaukel aufgebaut werden.
5. Es ist hilfreich, das Playcenter an einer Stelle aufzubauen, an der die Kinder von Erwachsenen leicht beim Spielen beaufsichtigt werden können.
6. Entfernen Sie jegliche Hindernisse aus dem Installationsbereich, die Verletzungen zur Folge haben können, z.B. niedrig hängende Äste, Drähte und Leitungen, Baumstümpfe und/oder -wurzelwerk, große Steine, Ziegel und Beton. Weitere Vorschläge finden Sie unter ‚Vorschläge für Spielplatzböden'.
7. Bauen Sie das Playset nicht auf lose liegenden Bodenmaterialien auf.
8. Plattformen und Rutschen aus blankem Metall nicht im direkten Sonnenlicht aufbauen, um die Wahrscheinlichkeit ernster Verbrennungen zu reduzieren. Eine nach Norden gerichtete Rutsche erhält am wenigsten direkte Sonne.
9. Trennen Sie aktive und ruhige Aktivitäten voneinander. Stellen Sie z.B. den Sandkasten nicht dicht bei den Schaukeln auf, oder verwenden Sie ein Schutzgeländer o.ä., um den Sandkasten von den Schaukelbewegungen zu trennen.

Vorschläge für Spielplatzböden

Spielplatzgerät sollte niemals auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt aufgebaut werden.

Verlegen Sie keine schüttfähigen Oberflächenmaterialien auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt.

Geschnitzelter Rindenmulch, Holzschnitzel, feiner Sand oder Kies werden als stoßdämpfende Materialien nach dem Zusammenbau angeschüttet. Bei korrekter Anwendung können diese Materialien einen Teil der Aufprallenergie auffangen, wenn ein Kind vom Spielgerät fällt.

Alle Bodenmaterialien sollten auf einer Breite von mindestens 2m auf allen Seiten um den Spielbereich ausgelegt werden.

Spielplatzbodenmaterial erst aufbringen, wenn die Einheit vollständig montiert ist. Das Playset nicht auf lose aufliegendem Bodenmaterial aufbauen.

Die Außenkante des Spielbereichs mit einer Einfassung, z.B. einer Rinne und/oder einer Beet-Umrandung, versehen.

Die Installation von Gummifliesen oder vor Ort gegossenen Böden (nicht-schüttbare Füllmaterialien) muss gewöhnlich durch eine Fachkraft erfolgen und ist nicht als „Do-it-yourself"-Projekt geeignet.

Es sind Spielplatzböden (nicht-schüttbare Füllmaterialien) zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen der Standard-Spezifikation für die Aufpralldämpfung durch Bodenmaterialien im Nutzungsbereich von Spielplatzgerät, der US-Norm ASTM F1292, entsprechen.

Die nachfolgende Tabelle gibt die Fallhöhen in Metern an, bei denen keine lebensbedrohliche Kopfverletzung zu erwarten ist.

Kritische Höhe in Metern der geprüften Werkstoffe

Werkstoff	Uncompressed Depth			Compressed Depth
	6" (152mm)	9" (228mm)	12" (304mm)	to 9" (228mm)
Holzschnitzel	7' (2.13m)	10' (3.05m)	11' (3.35m)	10' (3.05m)
Zweifach geschnitzelter Rindenmulch	6' (1.83m)	10' (3.05m)	11'(3.35m)	7'(2.13m)
Holzfaserwerkstoff	6' (1.83m)	7' (2.13m)	>12' (3.66m)	6' (1.83m)
Feinkörniger Sand	5' (1.52m)	5' (1.52m)	9' (2.74 m)	5' (1.52 m)
Grobsand	5' (1.52m)	5' (1.52m)	6' (1.83m)	4' (1. 22m)
Feinkies	5' (1.52m)	7' (2.13m)	10' (3.05m)	6' (1.83m)
Mittelfeiner Kies	5' (1.52m)	5' (1.52m)	6' (1.83m)	5' (1.52m)
Geschnitzeltes Reifengummi*	10-12' (3.0-3.6m)	N/A	N/A	N/A

*Diese Daten stammen von Tests, die von unabhängigen Prüflabors mit Gummischnitzelproben von vier Herstellern mit einer Schichtdicke von 152mm (unverdichtet) durchgeführt wurden. Die Testergebnisse für kritische Höhen schwankten zwischen 3m und über 3,65m. Personen, die Gummischnitzel als Schutzboden einsetzen wollen, wird empfohlen, Testdaten von den jeweiligen Herstellern anzufordern, in denen die kritische Höhe für das Material aus der Prüfung gemäß ASTM F1292 angegeben ist.

Benutzungsanleitung:

HINWEIS: Die Sicherheit Ihrer Kinder ist unser größtes Anliegen. Werden nachfolgende Angaben und Warnhinweise befolgt, reduziert sich die Wahrscheinlichkeit schwerer oder tödlicher Verletzungen. Bitte gehen Sie diese Sicherheitsregeln regelmäßig mit Ihren Kindern durch.

1. Dieses Playcenter ist für eine spezifische Anzahl von Personen konzipiert, deren Gesamtgewicht ein vorgeschriebenes Gewicht für die erhöhte Plattform oder den Schaukelbereich **nicht überschreiten sollte**, die Gesamttragfähigkeit des Sets ist im Abschnitt ‚Zusammenbau' der Anleitung beschrieben. Max. Fallhöhe und empfohlener Spielbereich sind auch in der Zusammenbauanleitung für das spezifische Gerät angegeben.
2. Aufsicht durch Erwachsene vor Ort ist unbedingt erforderlich.
3. Kinder anweisen, nicht dicht bei, vor, hinter oder zwischen sich bewegenden Schaukeln oder anderen beweglichen Spielplatzgeräten hindurchzugehen.
4. Kinder anweisen, auf dem Schaukelsitz zu sitzen und sich niemals auf die Sitzfläche zu stellen.
5. Kinder anweisen, die Ketten und Seile nicht zu verdrehen oder um die Gerüststangen zu wickeln, da dies die Haltbarkeit der Ketten bzw. Seile verringern kann.
6. Kinder anweisen, nicht von den Schaukeln oder anderen Spielplatzgeräten zu springen, wenn diese in Bewegung sind.
7. Kinder anweisen, leere Sitze nicht anzustoßen. Der Sitz kann sie beim Zurückschwingen treffen und ernste Verletzungen zur Folge haben.
8. Bringen Sie den Kindern bei und weisen Sie sie an, in der Mitte der Schaukel zu sitzen und ihr volles Gewicht auf der Sitzfläche zu halten.
9. Kinder anweisen, das Gerät nur in bestimmungsgemäßer Weise zu nutzen.
10. Kinder anweisen, die Rutschen immer mit den Füßen zuerst hinunter zu rutschen. Niemals mit dem Kopf zuerst hinunterrutschen.
11. Kinder anweisen, sich erst umzusehen, bevor sie hinunterrutschen um sicherzustellen, dass niemand am Rutschenende steht.
12. Kinder anweisen, niemals eine Rutsche hinaufzulaufen, da dies die Gefahr eines Sturzes erhöht.
13. Eltern sollten sicherstellen, dass die Kinder angemessene Kleidung tragen, einschließlich gut passender Schuhe. Lose Kleidungsstücke wie Schals und Ponchos sollten nicht getragen werden. Schnüre und dergleichen an der Kleidung der Kinder immer abnehmen, hochbinden oder in Taschen stecken. Diese Dinge können sich im Spielplatzgerät verfangen und das Kind erdrosseln.
14. Kinder anweisen, nicht auf dem Gerät zu klettern, wenn es nass ist.
15. Kinder anweisen, niemals von einer Spielturmplattform hinunterzuspringen. Es sollte stets die Leiter, Rampe oder Rutsche verwendet werden.
16. Kinder anweisen, niemals über die Oberstangen eines Klettergerüsts zu kriechen oder zu laufen.
17. Kinder anweisen, niemals auf das Dach eines Spielturms zu klettern.
18. Prüfen Sie, dass alle herabhängenden Kletterseile, Ketten oder Kabel an beiden Enden gesichert sind und sich nicht um sich selbst wickeln können.
19. Kinder anweisen, keine Objekte am Spielplatzgerät zu befestigen, die nicht speziell zur Nutzung mit dem Gerät konzipiert sind wie z.B. Springseile, Wäscheleinen, Tierleinen, Kabel und Ketten, da diese Strangulationsgefahren bilden.
20. Kinder anweisen, niemals die Beine um eine Schaukelkette zu klammern.
21. Kinder anweisen, niemals an der Schaukelkette hinunter zu rutschen.

Wartungsanleitung:

1. Sitz aller Schrauben und Muttern während der Nutzungssaison zweimal monatlich prüfen und nach Bedarf festziehen. (Jedoch nicht so fest, dass das Holz reißt.) Wir empfehlen, den Schaukelbalken und die Befestigungselemente alle zwei Wochen zu überprüfen, da das Holz arbeitet. Es ist besonders wichtig, dass dies zu Beginn jeder Saison durchgeführt wird.
2. Kunststoff-Schaukelsitze abnehmen und im Haus lagern oder nicht benutzen, wenn die Temperaturen unter den Gefrierpunkt sinken.
3. Alle beweglichen Teile aus Metall während der Nutzungszeit monatlich ölen.
4. Alle Abdeckungen während der Nutzungssaison zweimal monatlich auf vorstehende Schrauben und scharfe Kanten prüfen um sicherzustellen, dass alles an seinem Platz ist. Nach Bedarf austauschen. Es ist besonders wichtig, dies zu Beginn jeder neuen Saison durchzuführen.
5. Schaukelsitze, Seile, Kabel und Ketten während der Nutzungssaison monatlich auf Schäden untersuchen.

   Ein Schaukelsitz sollte jeweils ausgetauscht werden, wenn sich in den Kunststoffsitzen Risse gebildet haben oder Metallteile an den Kanten des Schaukelsitzes freiliegen. Sind bereits freiliegende Metalleinsätze an den Sitzkanten vorhanden, die Sitze und Ketten sofort abnehmen, um ernste Verletzungen zu vermeiden. Seile, Kabel und Ketten sollten bei übermäßiger Abnutzung abgenommen und ausgetauscht werden.
6. Bei Roststellen an Metallteilen wie dem Klettergerüst, Handstützen, Beschlägen usw. die Teile abschleifen und neu streichen. Dazu bleifreie Farben verwenden, die die Anforderungen gemäß Vorschrift Title 16 CRF Part 1303 erfüllen.
7. Holzteile monatlich überprüfen. Die Holzmaser kann sich in der trockenen Jahreszeit spalten, so dass Splitter auftreten können. Leichtes Abschleifen kann erforderlich sein, um den Spielbereich gefahrenfrei zu halten. Wenn Sie Ihr Playcenter regelmäßig mit Beize behandeln, wird eine starke Bildung von Radialrissen/Spaltung und anderen wetterbedingten Schäden teilweise verhindert.
8. Wir haben Ihr Spielgerät mit einer transparenten Beize auf Wasserbasis behandelt. Dies erfolgt lediglich zur Farbverbesserung. Ein- bis zweimal jährlich, abhängig von Ihren klimatischen Bedingungen, müssen Sie einen Holzschutz (Versiegelung) Ihrer Wahl auf Ihr Gerät auftragen. Vor dem Auftragen der Versiegelung schmirgeln Sie jegliche „rauhen“ Stellen am Gerät ab. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass es sich dabei um eine Forderung zur Garantieerhaltung handelt.
9. Es ist sehr wichtig, das Playcenter auf gefällefreiem Untergrund aufzustellen und die Ebenheit aufrechtzuerhalten. Im Laufe der Zeit werden die Spielaktivitäten dazu führen, dass sich das Playcenter langsam in den Boden eingräbt, und es ist sehr wichtig, dass es dabei nicht zu Schieflagen kommt. Prüfen Sie einmal im Jahr zu Beginn der Spielsaison, dass das Playset horizontal und vertikal korrekt steht.
10. Harken Sie den Spielboden regelmäßig, um Verdichtung zu vermeiden und die korrekten Tiefen zu erhalten.

Entsorgungsanweisungen:

Wird das Playcenter nicht mehr benötigt, sollte es demontiert und angemessen entsorgt werden, so dass keine übermäßigen Gefahren entstehen, wenn das Gerät ausrangiert wird.

Zusammenbau durch Dritte:

Der Kunde kann nach eigenem Ermessen Dritte (Person oder Dienst) damit beauftragen, dieses Produkt zusammen zu bauen. Backyard Discovery übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Kosten, die dem Kunden für Zusammenbaudienstleistungen entstehen.

Weitere Angaben zu Garantieleistungen bezüglich des Ersatzes von beschädigten und fehlenden Teilen finden Sie in den Garantieinformationen. Backyard Discovery kann dem Kunden den Preis für erworbene Teile nicht erstatten.

ANHANG A

Informationen zu Spielplatzböden:

Folgende Angaben sind dem Informationsblatt der US-Produktsicherheitskommission (United States Consumer Product Safety Commission's Information Sheet) für Spielplatzböden entnommen. Siehe auch folgende Webseite für weitere Informationen: www.cpsc.gov/cpscpub/pubs/323.html.

X3. VERBRAUCHERINFORMATIONSBLATT FÜR SPIELPLATZBODENMATERIALIEN[11]

X3.1 Die US-Kommission für die Sicherheit von Verbrauchsgütern (CPSC) schätzt, dass jährlich in der Notaufnahme von US-Krankenhäusern etwa 100.000 Verletzungen im Zusammenhang mit Spielplatzgerät verursacht durch einen Sturz auf die Bodenfläche behandelt werden. Verletzungen im Zusammenhang mit diesem Gefahrenmuster sind allgemein mit die schwersten aller Spielplatzverletzungen und können potenziell tödlich enden, insbesondere, wenn es sich um Kopfverletzungen handelt. Die Fläche unter und um das Spielplatzgerät kann ein Hauptfaktor für das Verletzungspotenzial eines Sturzes sein. Es ist offensichtlich, dass ein Sturz auf eine stoßdämpfende Oberfläche weniger wahrscheinlich ist, eine schwere Verletzung nach sich zu ziehen, als ein Sturz auf eine harte Oberfläche. Spielplatzgerät sollte nie auf harten Oberflächen wie Beton oder Asphalt plaziert werden und, während Grasflächen akzeptabel zu sein scheinen, kann der Boden in Bereichen mit starker Nutzung rasch stark verdichtet werden. Geschnitzelter Rindenmulch, Holzschnitzel, feinkörniger Sand oder Feinkies gelten als akzeptable stoßdämpfende Materialien, sofern sie mit ausreichender Tiefe unter und um das Spielplatzgerät eingebracht und erhalten werden.

X3.2 Tabelle X3.1 listet die max. Höhe auf, aus der ein Kind erwartungsgemäß bei einem Sturz auf vier verschiedene lose aufliegende Bodenmaterialien keine lebensbedrohliche Kopfverletzung erleiden würde, sofern sie mit Tiefen von 15, 23 und 30,5 cm eingebracht und erhalten werden. Es muss jedoch bedacht werden, dass nicht alle sturzbedingten Verletzungen verhindert werden können, unabhängig von der Wahl des Bodenmaterials.

X3.3 Es wird empfohlen, ein stoßdämpfendes Material min. 2m breit in allen Richtungen über den Außenrand stationärer Geräte wie Klettergerüste und Rutschen hinaus aufzubringen. Da Kinder jedoch absichtlich von einer schwingenden Schaukel springen können, sollte das stoßdämpfende Material vor und hinter einer Schaukel mindestens zweimal so weit ausgelegt werden, wie die Höhe des Angelpunkts der Schaukel gemessen von einem Punkt direkt unter dem Angelpunkt auf der Untergrundstruktur misst.

X3.4 Diese Informationen sollen dabei helfen, die stoßdämpfenden Eigenschaften verschiedener Materialien relativ zu einander zu vergleichen. Es wird keines der Materialien besonders empfohlen. Jedes Material ist aber nur dann effektiv, wenn es korrekt gewartet wird. Bodenmaterialien sollten regelmäßig geprüft und aufgefüllt werden, um die korrekte Tiefe zu erhalten, die für Ihr Gerät bestimmt wurde. Die Wahl des Materials ist von Art und Höhe des Spielplatzgeräts, der Verfügbarkeit in Ihrer Gegend sowie der jeweiligen Kosten abhängig.

[11]Diese Informationen sind den CPSC-Publikationen zu Spielplatzböden (technischer Informationsführer) und dem Handbuch zur Sicherheit auf öffentlichen Spielplätzen („Playground Surfacing — Technical Information Guide", „Handbook for Public Playground Safety") entnommen. Exemplare dieser Berichte erhalten Sie durch Anforderung per Postkarte an: Office of Public Affairs, U.S. Consumer Product Safety Commission, Washington, D.C., 20207, USA, oder rufen Sie die Hotline (kostenfrei innerhalb USA) an: 001-800-638-2772.

Die American Society for Testing and Materials (ASTM) nimmt keinen Standpunkt ein bezüglich der Gültigkeit jeglicher übergeordneter Ansprüche im Zusammenhang mit beliebigen Positionen, die in dieser Norm erwähnt werden. Nutzer dieser Norm werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bestimmung der Gültigkeit jeglicher dergestaltigen übergeordneten Ansprüche sowie das Risiko der Verletzung solcher Rechte voll und ganz in ihrer jeweiligen Verantwortung liegen.

Die Norm kann jeder Zeit vom zuständigen technischen Ausschuss überarbeitet werden und muss alle fünf Jahre überprüft werden. Wird sie dann nicht überarbeitet, ist sie als freigegeben bzw. zurückgezogen zu betrachten. Wir begrüßen Ihre Anmerkungen, sei es für die Überarbeitung dieser Norm oder bezüglich weiterer Normen. Richten Sie jegliche Anmerkungen bitte an den Hauptsitz der ASTM. Ihre Beiträge werden sorgfältig bei einer Tagung des zuständigen Auschusses bearbeitet, der Sie beiwohnen dürfen. Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihre Beiträge nicht angemessen bearbeitet wurden, sollten Sie Ihre Sichtweise vor dem ASTM-Normierungsausschuss vorbringen. Anschrift: ASTM Committee on Standards, 100 Barr Harbor Drive, West Conshohocken, PA 19428, USA.

Zusammenbauanleitung für Playsets - Fragen und Antworten:

1. Muss der Bereich zum Aufstellen des Playsets gefällefrei sein? Ja. Backyard Discovery empfiehlt, das Playset in einem ebenen Bereich ohne Gefälle aufzustellen, um ein Höchstmaß an Sicherheit und Haltbarkeit zu erreichen. Die mitgelieferten Ankerstangen sollten zur festen Verankerung im Boden verwendet werden.
2. Wie groß sollte der Bereich zum Aufstellen des Playsets sein? Für bestmögliche Sicherheit empfiehlt Backyard Discovery einen Mindestabstand von 2 m in allen Richtungen um das Playset.
3. Welcher Altersbereich ist für die Playsets angemessen? Backyard Discovery Playsets werden empfohlen für Kinder der Altersgruppe von 3 bis 10 Jahren.
4. Ist das Holz mit Chemikalien behandelt? Backyard Discovery verwendet 100% Chinesische Zeder, die von sich aus schädlingsresistent, fäulnisbeständig und verrottungsfest ist. Um die Sicherheit Ihres Kindes zu gewährleisten, ist unser Holz vollkommen chemikalienfrei. Wir verwenden kein druckimprägniertes Holz. Die von uns eingesetzte Beize ist ein Decklack auf Wasserbasis und dient lediglich der Oberflächenverbesserung.
5. Wie oft sollte das Playset nachgebeizt werden? Backyard Discovery empfiehlt, das Playset mind. einmal jährlich nachzubeizen. Der Kunde kann nach Wunsch eine Beize auf Wasser- oder Ölbasis verwenden.
6. Warum sieht es so aus, als ob mein Schaukelset Risse bekommt? Holz ist ein Naturstoff, keine zwei Stücke sind genau gleich. Jedes Stück hat seine speziellen Eigenschaften und „Persönlichkeit“ und reagiert anders auf Wettereinflüsse. Wird ein Holzprodukt Witterungseinflüssen ausgesetzt, bilden sich Radialrisse im Holz. Ein Radialriss ist die radiale Trennung der Holzfasern und läuft entlang der Maserung. Ursachen sind Temperaturunterschiede und wechselnde Feuchtigkeitsbedingungen. Ein Radialriss bedeutet nicht, dass das Holz insgesamt reißt. Die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzes bzw. die bauliche Stabilität des Playsets werden nicht beeinträchtigt.
7. Gibt es für Backyard Discovery Playsets eine Garantie? Ja. Für alle Backyard Discovery Produkte gibt es eine 1-jährige Austauschgarantie für alle Bestandteile bei Herstellerdefekten. Für unser Holz besteht eine 5-Jahresgarantie für Verrottung und Fäulnis. Weitere Informationen finden Sie in den Einzelheiten der Gewährleistungsbeschreibung.
8. Wie fängt man am besten mit dem Zusammenbau des Playsets an? Backyard Discovery empfiehlt, alle Teile aus den Kisten zu nehmen und sie vollständig nach Teilenummern zu ordnen, bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen. Dadurch geht nicht nur die Montage schneller, es ermöglicht auch die Identifizierung möglicherweise fehlender oder beschädigter Teile, so dass diese vor dem Zusammenbau ersetzt werden können. Falls Teile fehlen oder ausgetauscht werden müssen, besuchen Sie im Internet www.swingsetsonline.com/support.aspx und folgen Sie den Bestellanweisungen. Dann lesen Sie die Zusammenbauanleitung durch und legen Sie die hierfür benötigten Werkzeuge gemäß Empfehlungen in der Anleitung bereit. Falls die Zusammenbauanleitung verlorengeht oder nicht auffindbar ist, können Sie ein neues Exemplar von der Backyard Discovery Webseite ausdrucken: www.swingsetsonline.com.
9. Die Playsets scheinen zu viel zu wackeln oder schwanken. Was stimmt nicht? Das Wackeln wird durch Unebenheiten oder Steine, Wurzelwerk und dergleichen unter dem Bodenrahmen verursacht. Letztere sollten entfernt bzw. der Untergrund eingeebnet werden, um das Wackeln zu beseitigen. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Playset sicher mit den mitgelieferten Stangen im Boden verankert ist.
10. Die Abmessungen der 2x4-Zoll-Bretter stimmen nicht. Warum nicht? In den USA ist es allgemein üblich, die Abmessungen von Holz als Grobschnittgrößen des Sägewerks und nicht die Endbearbeitungsmaße anzugeben. Im Einzelhandel und in Baumärkten usw. ist diese Praxis für Maßangaben von Holz üblich. Backyard Discovery Playsets sind allerdings unter Verwendung der Ist-Maße konstruiert und gebaut, so dass alles korrekt zusammenpasst und dies während der gesamten Nutzungsdauer des Playsets so bleibt.

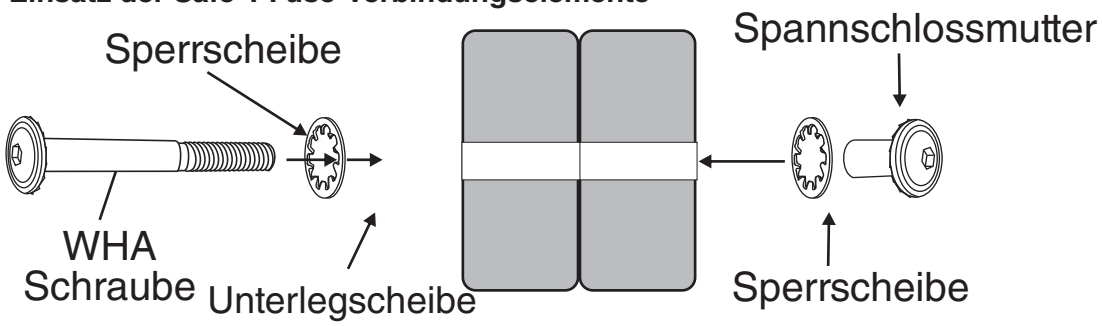
11. Der Endbalken steht nicht genau senkrecht. Warum nicht? Dies ist normal. Backyard Discovery konstruiert seine Playsets so, um die bestmögliche bauliche Stabilität sicherzustellen. Die geringfügige Winkelung verbessert die Stabilität und reduziert Wackel- und Verwindungsbewegungen.
12. Die S-Haken für die Schaukeln schließen nicht. Was stimmt nicht? Backyard Discovery empfiehlt, sie auf eine harte Oberfläche zu legen, z.B. Beton (nicht auf Oberflächen legen, die nachgeben könnten wie Metall oder lackiertes Holz oder auch Glas, da dies bricht!). Es sind recht viele Hammerschläge erforderlich, aber die Haken lassen sich doch schließen.

Zu weiteren Informationen und häufigen Fragen siehe unsere Webseite unter www.swingsetsonline.com.

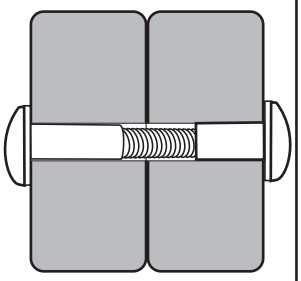
EINSATZ DER VERBINDUNGSELEMENTE

SPORT-/SPIEL-SETS VON LEISURE TIME PRODUCTS, INC. VERWENDEN EINE KLEINE ANZAHL VON STANDARD-VERBINDUNGSELEMENTEN. MACHEN SIE SICH VERTRAUT MIT DIESEN VERBINDUNGSELEMENTEN, UM DIE MONTAGE ZU VEREINFACHEN UND DIE SICHERHEIT DES SPIELPRODUKTS FÜR IHRE KINDER ZU VERBESSERN.

Einsatz der Safe-T-Fuse-Verbindungselemente



Korrekte Montage



Positionen der Teile in den jeweiligen Abbildungen des Arbeitsschritts prüfen und vermerken, welche Teile eine Sperrscheibe und Spannschlossmutter benötigen. Spannschlossmutter und Sperrscheibe in die Bohrung einsetzen. Bohrungen in den zu montierenden Teilen aufeinander ausrichten. Schraube in Spannschlossmutter zunächst handfest anziehen.

Zum endgültigen Festziehen die Schraube mit Inbusschlüssel einschrauben, bis die Sperrscheibe an Schraubenkopf und Spannschlossmutter vollständig eingepresst ist.

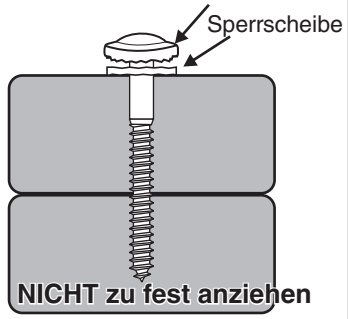
Beachten Sie, dass in einigen Schritten die Anweisung auf „lediglich raumfestes" Anziehen lautet. Dies bedeutet, dass die Schraube gerade genug angezogen wird, um die Teile zusammenzuhalten, jedoch mit ausreichend Spiel, so dass die Teile sich bewegen können. Dies ist notwendig, um die Konstruktion rechtwinklig und horizontal auszurichten. Die Schraube wird im Folgeschritt festgezogen. Alle Bolzen und Schrauben sind sicher festzuziehen, bevor das Spielset benutzt werden kann.

Schraube ist sicher mit Spannschlossmutter und Sperrscheibe verschraubt, Verbindung ist fest.

Verbindungen regelmäßig während der Nutzungsdauer des Sets auf festen Sitz überprüfen.

Nicht zu fest anziehen.

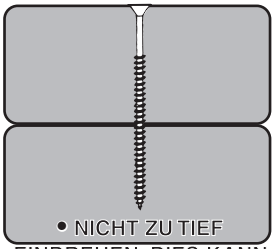
Typische Einbaulage - Ankerschraube



- Bei Verwendung von Ankerschrauben immer Vorbohrlöcher einbringen. Die Größe der Vorbohrung wird in der Arbeitsschrittbeschreibung angegeben.
- Kopf der Ankerschraube mit Hammer einklopfen, damit das Gewinde in das Holz eingreift, dann mit Schraubenschlüssel festziehen.

Typische Einbaulage - Holzschraube:

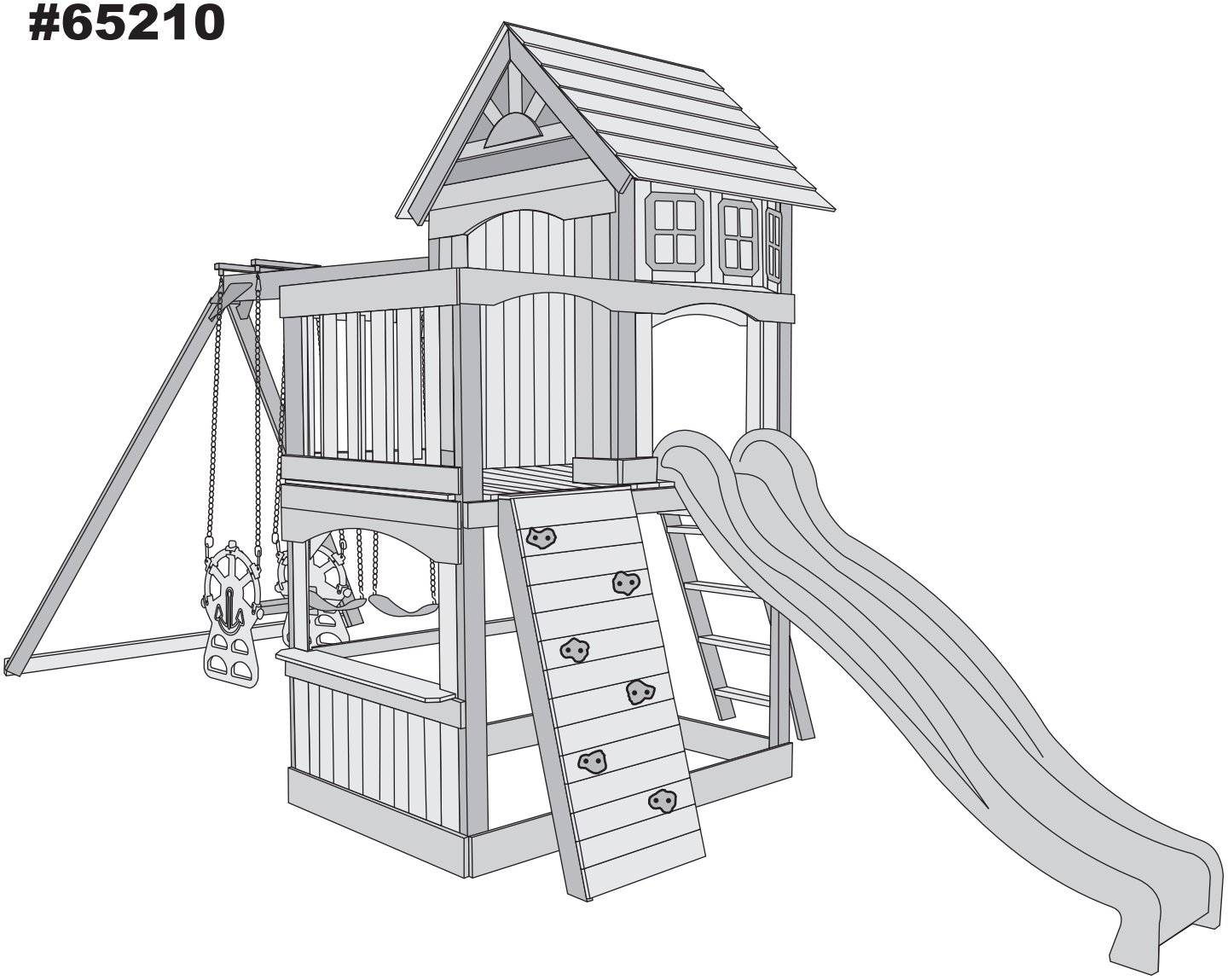
- Mit Bohrmaschine oder Bohrschrauber die Schrauben einsetzen.
- Diese Schrauben sind selbstschneidend, es sind also keine Vorbohrlöcher erforderlich.
- Gewindegänge der Schrauben mit Bienenwachs oder Seife gängig machen, um den Einbau zu erleichtern und Schraubenbruch zu minimieren.
- **Es ist sehr wichtig, dass die Kopfenden aller Schrauben bündig mit der Holzoberfläche abschließen und keine scharfen Kanten entstehen.**



Mit SAFE-T-FUSE Verbindungssystem
(Patent anhängig)

Atlantis

Modellnr
#65210



Montage erfordert
zwei Personen mit moderater Sachkenntnis.

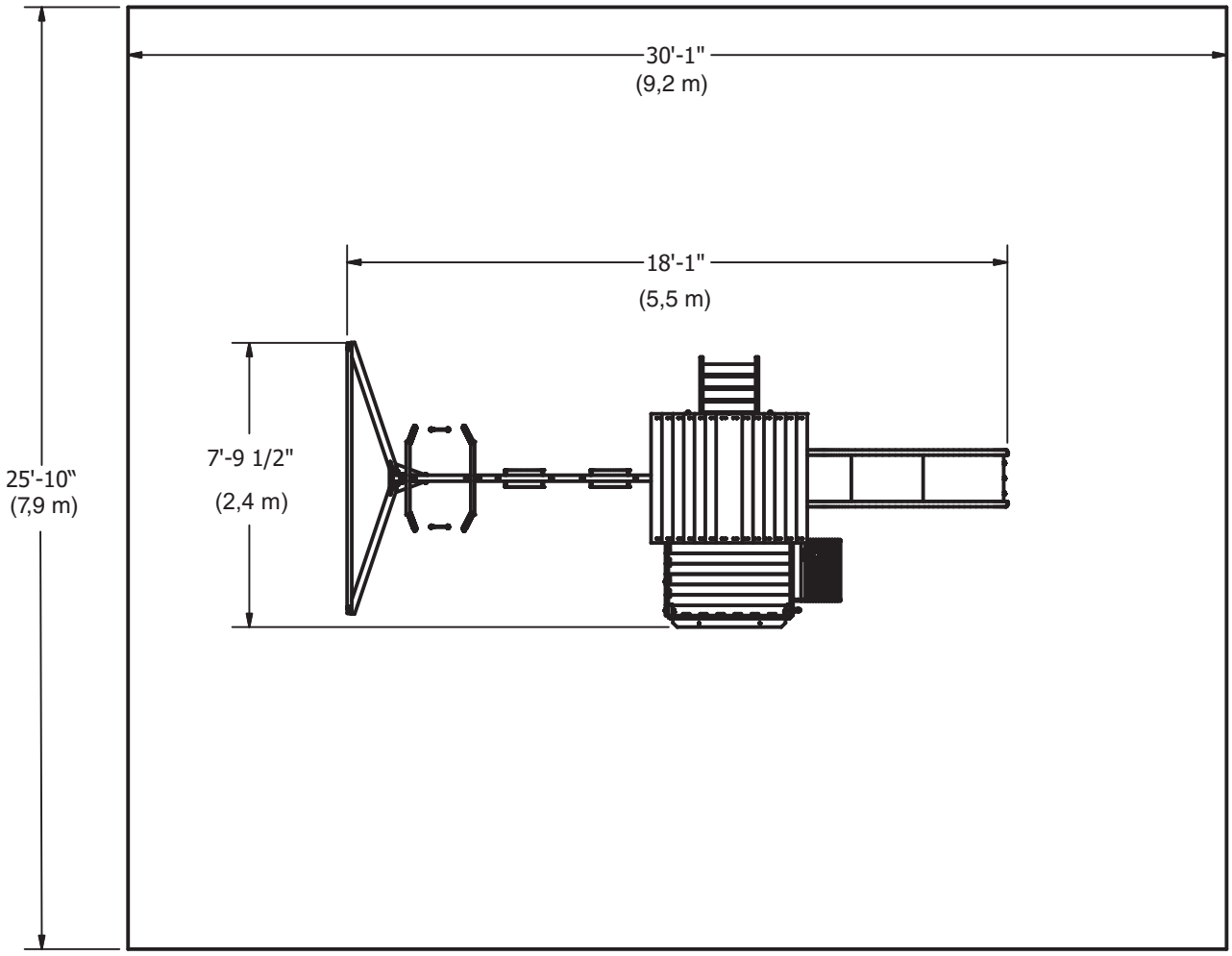
Falls Sie Hilfe mit Teilen brauchen oder Montagefragen haben, wenden Sie sich bitte an den

Kundendienst unter 001-800-765-4138

Lesen Sie die Anleitung vollständig und gründlich durch, bevor Sie mit der Montage oder Nutzung Ihres neuen Sport-/Spiel-Sets beginnen. Zum späteren Nachschlagen DIESE ANLEITUNG AUFBEWAHREN, falls Sie unsere Hilfe oder Informationen zu Ersatzteilen und -bestellung benötigen.

ADVENTURE PLAYSETS

Nur für den Privatgebrauch im Wohnbereich



• Abmessungen:

• Das Atlantis-Set hat eine Layoutmöglichkeit.

Layout:Abmessungen am Boden	Sichere Spielzone*
7'-9½"x 18'-1" x 9'-3½" Höhe	25'-10" x 30'-1" x 15'-3½" Höhe
(2,4 m x 5,5 m x 2,8m)	(7,9 m x 9,2 m x 4,7 m)

*Bei gefällefreier Standfläche - siehe unten

• Zusätzliches Zubehör kann die sichere Spielzone vergrößern.

• max. Fallhöhe: ca. 91 1/2" (2,30 m)

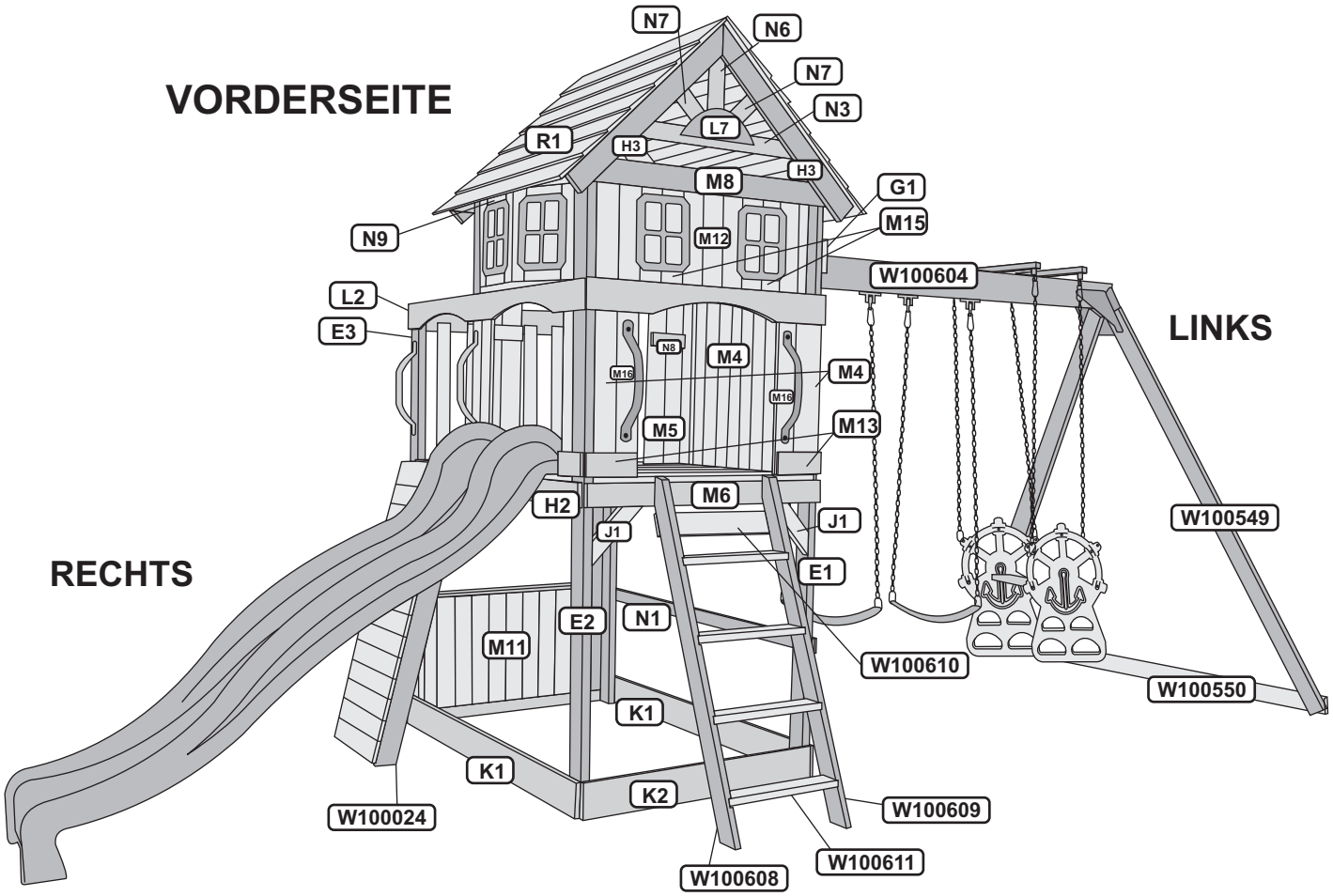
Allgemeine Informationen:

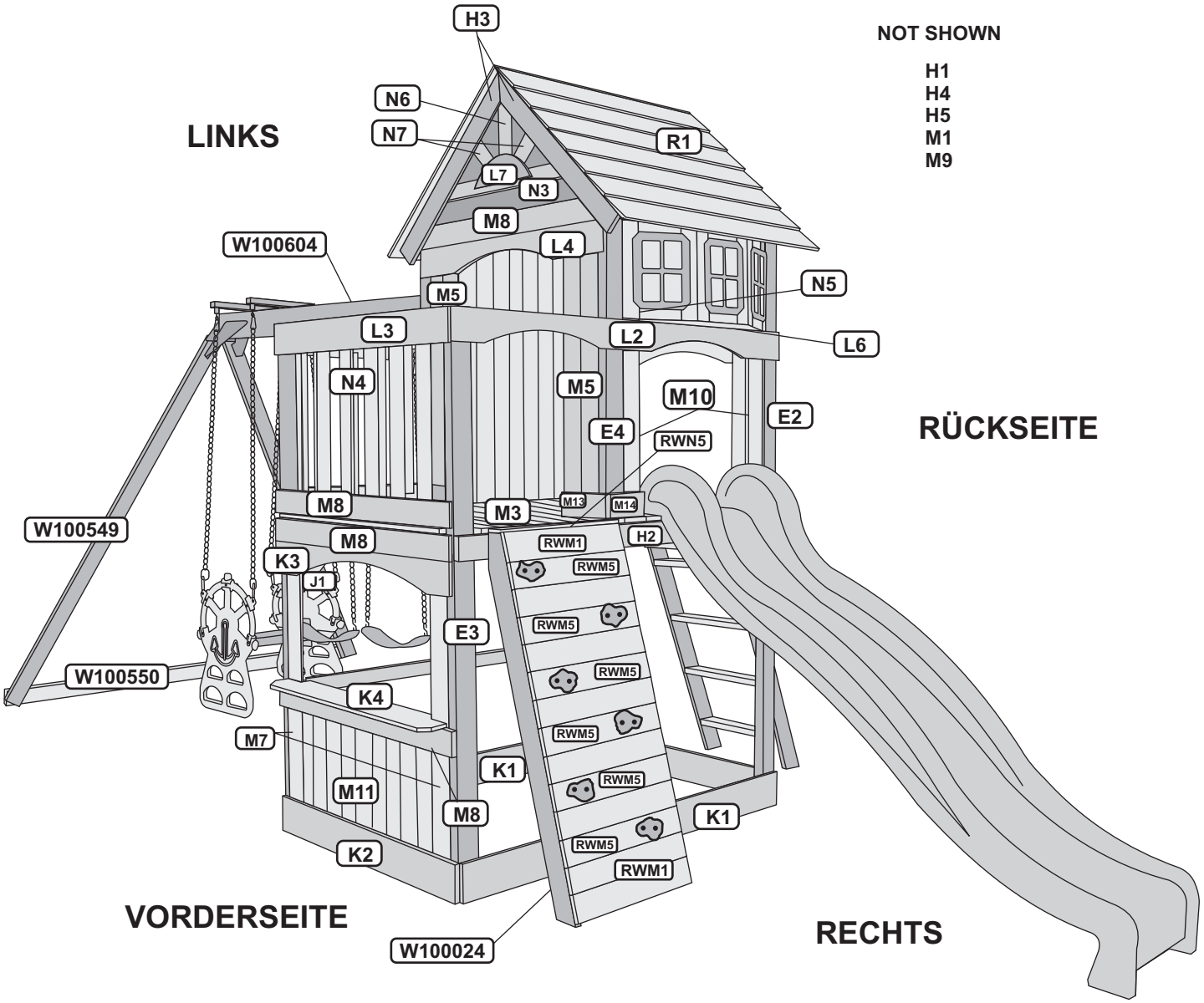
Ihr Set wurde ausschließlich für Kinder und den Privatgebrauch im Wohnbereich konstruiert.

Max. empfohlenes Gewicht für Spielaktivitäten für Einzelpersonen: ca. 68kg pro Person

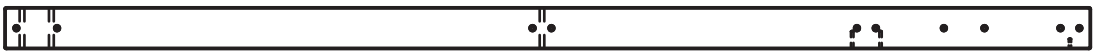
Max. empfohlenes Gewicht für Spielaktivitäten für mehrere Personen: ca. 54kg pro Person

Max. empfohlene Besetzung dieser Einheit: 9 Personen


VORDERSEITE
N7
N6
N7
N3
L7
R1
H3
H3
M8
G1
M15
N9
M12
W100604
L2
E3
LINKS
N8
M4
M16
M4
M16
M5
M13
M6
H2
J1
J1
W100549
RECHTS
E1
E2
N1
M11
W100610
W100550
K1
K1
K2
W100609
W100024
W100611
W100608
RÜCKSEITE


NOT SHOWN
H1
H4
H5
M1
M9
LINKS
RÜCKSEITE
VORDERSEITE
RECHTS
H3
N6
N7
R1
L7
N3
M8
L4
W100604
N5
M5
L3
L2
L6
N4
M5
M10
E2
E4
RWN5
M8
M3
M13
M14
W100549
M8
RWM1
H2
K3
J1
RWM5
RWM5
E3
RWM5
W100550
K4
RWM5
M7
K1
RWM5
M11
M8
K1
RWM5
K2
RWM1
W100024

E1 - TURMECKPFOSTEN (W100551) - 1 STCK - 36 x 86 x 2298 (1.375 x 3.375 x 90.5)



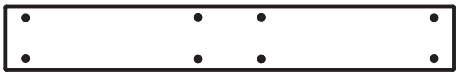
E2 - TURMECKPFOSTEN (W100552) - 1 STCK - 36 x 86 x 2298 (1.375 x 3.375 x 90.5)

E3 - TURMECKPFOSTEN (W100553) - 2 STCK - 36 x 86 x 1880 (1.375 x 3.375 x 74)

E4 - CLUBHAUS-ECKPFOSTEN (W100554) - 1 STCK - 36 x 86 x 1102 (1.375 x 3.375 x 43.375)

E5 - CLUBHAUS-ECKPFOSTEN (W100555) - 1 STCK - 36 x 86 x 1100 (1.375 x 3.375 x 43.375)

G1 - SCHAUKELBALKEN-BEFESTIGUNGSPLATTE (W100556) - 1 STCK - 24 x 134 x 950 (1 x 5.25 x 37.5)



H1 - FUSSBODENVERBINDUNGSBRETT LINKS (W100557) - 1 STCK - 24 x 86 x 1624 (1 x 3.375 x 64)

H2 - FUSSBODENVERBINDUNGSBRETT RECHTS (W100558) - 1 STCK - 24 x 86 x 1624 (1 x 3.375 x 64)

H3 - DACHSPARREN (W100559) - 4 STCK - 24 x 86 x 864 (1 x 3.375 x 34)

H4 - TISCHTRÄGER (W100560) - 2 STCK - 24 x 51 x 102 (1 x 2 x 4)

H5 - FUSSBODENTRÄGER (W100598) - 4 STCK - 24 x 86 x 86 (1 x 3.375 x 3.375)

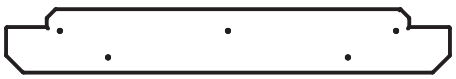
J1 - PLATTFORM-STÜTZSTREBE (W100561) - 4 STCK - 24 x 60 x 400 (1 x 2.375 x 15.75)

K1 - BODENVERBINDUNGSBRETT (W100562) - 2 STCK - 16 x 134 x 1624 (.625 x 5.25 x 64)

K2 - BODENVERBINDUNGSBRETT (W100563) - 2 STCK - 16 x 134 x 1016 (.625 x 5.25 x 40)

K3 - TORBOGEN VORN (W100564) - 1 STCK - 16 x 134 x 1016 (.625 x 5.25 x 40)

K4 - TISCHPLATTE (W100565) - 1 STCK - 16 x 134 x 940 (.625 x 5.25 x 37)



L1 - WANDVERBINDUNGSBRETT LINKS (W100566) - 1 STCK - 16 x 112 x 1624 (.625 x 4.375 x 64)

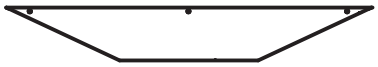
L2 - WANDVERBINDUNGSBRETT RECHTS (W100567) - 1 STCK - 16 x 112 x 1624 (.625 x 4.375 x 64)

L3 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100568) - 1 STCK - 16 x 112 x 1016 (.625 x 4.375 x 40)

L4 - WANDVERBINDUNGSBRETT CLUBHAUS (W100569) - 2 STCK - 16 x 112 x 1016 (.625 x 4.375 x 40)

L5 - FUSSBODENPLANKE (W100570) - 2 STCK - 16 x 112 x 942 (.625 x 4.375 x 37)

L6 - ERKERFENSTER (W100571) - 2 STCK - 16 x 112 x 774 (.625 x 4.375 x 30.5)



L7 - GIEBELZIERPLATTE (W100572) - 2 STCK - 16 x 112 x 330 (.625 x 4.375 x 13)

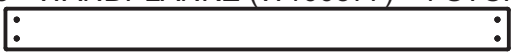
M1 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100573) - 1 STCK - 16 x 86 x 1624 (.625 x 3.375 x 64)

M2 - FUSSBODENSTÜTZSTREBE (W100574) - 1 STCK - 16 x 86 x 1624 (.625 x 3.375 x 64)

M3 - FUSSBODENPLANKE (W100575) - 16 STCK - 16 x 86 x 1064 (.625 x 3.375 x 41.875)

M4 - WANDPLANKE (W100576) - 11 STCK - 16 x 86 x 1066 (.625 x 3.375 x 42)

M5 - WANDPLANKE (W100577) - 4 STCK - 16 x 86 x 1066 (.625 x 3.375 x 42)



M6 - FUSSBODENVERBINDUNGSBRETT (W100578) - 1 STCK - 16 x 86 x 1016 (.625 x 3.375 x 40)

M7 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100579) - 2 STCK - 16 x 86 x 1016 (.625 x 3.375 x 40)

M8 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100580) - 5 STCK - 16 x 86 x 1016 (.625 x 3.375 x 40)

M9 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100581) - 2 STCK -16 x 86 x 951 (.625 x 3.375 x 37.4375)

M10 - WANDPLANKE (W100582) - 2 STCK - 16 x 86 x 634 (.625 x 3.375 x 25)

M11 - WANDPLANKE (W100583) - 9 STCK - 16 x 86 x 508 (.625 x 3.375 x 20)

M12 - WANDPLANKE (W100583) - 3 STCK - 16 x 86 x 428 (.625 x 3.375 x 16.875)

M13 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100585) - 4 STCK - 16 x 86 x 204 (.625 x 3.375 x 8)

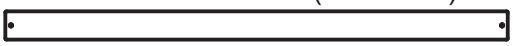
M14 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100586) - 2 STCK - 16 x 86 x 172 (.625 x 3.375 x 6.75)

M15 - WANDPLANKE (W100587) - 8 STCK - 16 x 86 x 106 (.625 x 3.375 x 4.2)

M16 - WANDPLANKE (W100599) - 2 STCK - 16 x 86 x 1066 (.625 x 3.375 x 42)

N1 - SCHAUKELSTOPPER (W100588) - 1 STCK - 16 x 60 x 1624 (.625 x 2.375 x 64)

N2 - PLATTFORMPLANKE (W100589) - 1 STCK - 16 x 60 x 1064 (.625 x 2.375 x 41.875)



N3 - GIEBELSTREBE (W100590) - 2 STCK - 16 x 60 x 762 (.625 x 2.375 x 30)

N4 - WANDPLANKE (W100591) - 10 STCK - 16 x 60 x 584 (.625 x 2.375 x 23)

N5 - ERKERFENSTER-RAHMENBRETT (W100592) - 6 STCK - 16 x 60 x 332 (.625 x 2.375 x 13)

N6 - GIEBELSTREBE (W100593) - 16 x 60 x 330 (.625 x 2.375 x 13)

N7 - GIEBELSTREBE (W100594) - 4 STCK - 16 x 60 x 202 (.625 x 2.375 x 8)

N8 - WANDVERBINDUNGSBRETT (W100595) - 2 STCK - 16 x 60 x 170 (.625 x 2.375 x 6.69)

N9 - ERKERFENSTER-RAHMENBRETT (W100596) - 6 STCK - 16 x 60 x 158 (.625 x 2.375 x 6.25)

R1 - DACHPLANKE (W100597) - 14 STCK - 18 x 140 x 1080 (.7 x 5.5 x 42.5)

RWM6 - KLETTERWANDPLANKE (W100600) - 6 STCK - 16 x 86 x 514 (.625 x 3.375 x 20.25)

RWN5 - KLETTERWAND-DECKLEISTE (W100607) - 1 STCK - 16 x 68 x 514 (.625 x 2.68 x 20.25)

KLETTERWANDPLANKE (W100023) - 8 STCK - 16 x 86 x 514 (.625 x 3.375 x 20.25)

KLETTERWAND-SEITENWANGE (W100024) - 2 STCK - 24 x 86 x 1238 (.95 x 3.375 x 48.75)

HALTESTREBE FÜR RUTSCHE (W100544) - 1 STCK 16 x 86 x 438 (.625 x 3.375 x 17.25)

HALTESTREBE für RUTSCHENMITTE (W100545) - 2 STCK - 16 x 86 x 438 (.625 x 3.375 x 17.25)

DREIECKSRAHMENSCHENKEL (W100549) - 2 STCK - 34 x 86 x 2226 (1.375 x 3.375 x 87.625)

BODENVERBINDUNGSSTREBE FÜR DREIECKSRAHMEN (W100550) - 1 STCK - 24 x 86 x 2260 (.95 x 3.375 x 89)

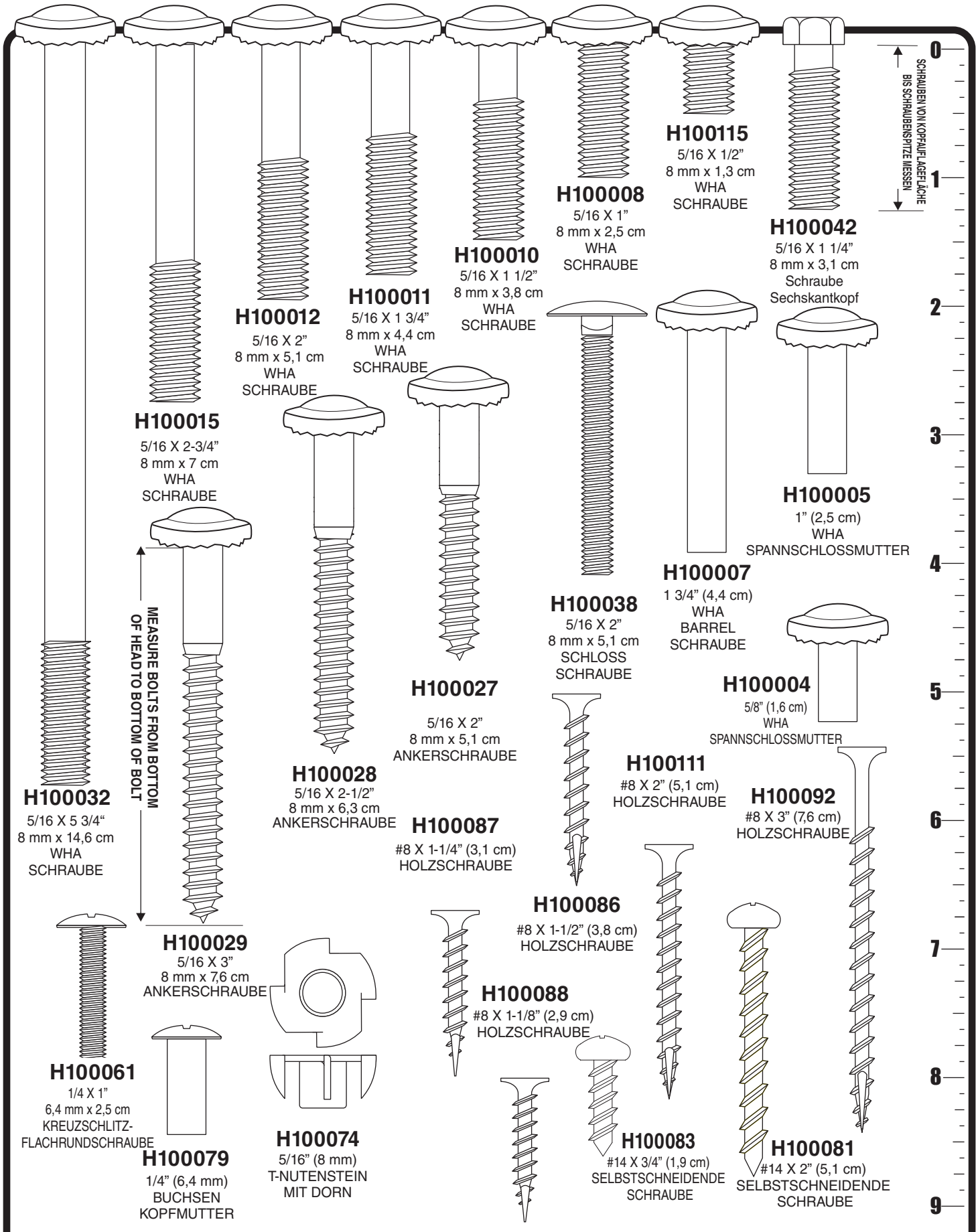
SCHAUKELGERÜSTBALKEN (W100604) - 1 STCK - - 50 x 134 x 2274 (2 x 5.25 x 89.5)

LEITER-SEITENWANGE LINKS (W100608) - 1 STCK - 24 x 86 x 1290 (.95 x 3.375 x 50.75)

LEITER-SEITENWANGE RECHTS (W100609) - 1 STCK - 24 x 86 x 1290 (.95 x 3.375 x 50.75)

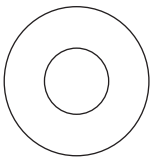
LEITERSTÜTZBRETT (W100610) - 1 STCK - 16 x 86 x 488 (.625 x 3.375 x 19.25)

LEITERSPROSSE (W100611) - 4 STCK - 24 x 86 x 460 (.95 x 3.375 x 18.125)

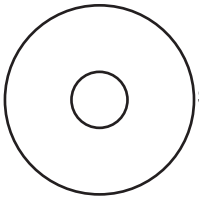


ZEICHNUNGEN SIND MASSSTABSGEMÄSS, GERINGE VARIATIONEN SIND JEDOCH NORMAL.

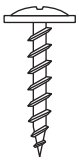
H100110
5/16" (8 mm)
Sicherungsmutter



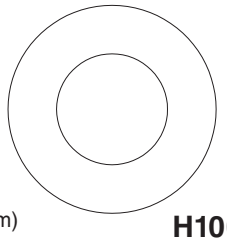
H100102
11 X 25
Unterlegscheibe



H100105
Schutzscheibe

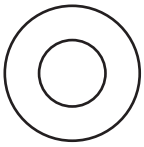


H100070
#8 X 3/4" (1,9 cm)
Bundkopf
Ankerschrauben

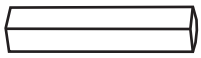


H100103
17 X 30
Unterlegscheibe

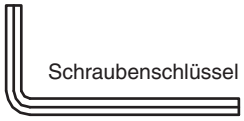
H100106
9 X 18
Unterlegscheibe



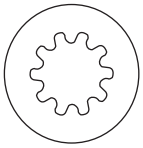
H100108
5/16" (8 mm)
Sperrscheibe



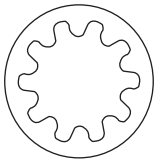
H100034
Steckschlüsseleinsatz
Für Elektroschrauber



Schraubenschlüssel

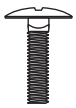


H100130
8 x 19
Sperrscheibe



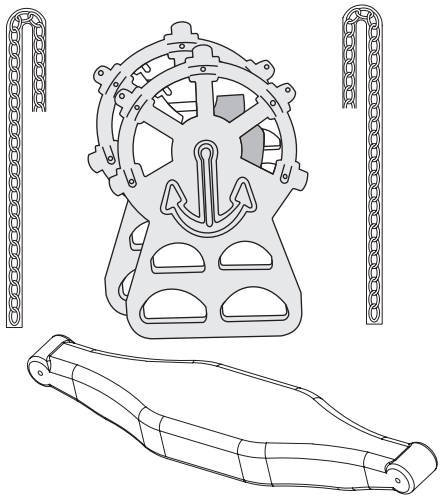
H100031
12 x 19
Sperrscheibe

BAUTEIL	BESCHREIBUNG	ANZ.
H100004	WHA-Spannschlossmutter 5/8”(1,6 cm)	13
H100005	WHA-Spannschlossmutter WHA 1” (2,5 cm)	54
H100007	WHA-Spannschlossmutter 1-3/4” (4,4 cm)	18
H100008	WHA-Schraube 5/16 x 1”(8 mm x 2,5 cm)	6
H100010	WHA-Schraube 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)	34
H100011	WHA-Schraube 5/16 x 1-3/4” (8 mm x 4,4 cm)	5
H100012	WHA-Schraube 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)	5
H100015	WHA-Schraube 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)	30
H100027	WHA Ankerschraube 5/16 x 2”(8 mm x 5,1 cm)	22
H100028	WHA Ankerschraube 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)	15
H100029	WHA Ankerschraube 5/16 x 3” (8 mm x 7,6 cm)	4
H100030	Sperrscheibe 8 x 19	110
H100031	Sperrscheibe 12 x 19	80
H100032	WHA-Schraube 5/16 x 5-3/4” (8 mm x 14,6 cm)	5
H100038	Schloss-Schraube 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)	5
H100042	Schraube, Sechskantkopf 5/16 x 1-1/4” (8 mm x 3,1 cm)	4
H100047	Schraube, Sechskantkopf 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)	2
H100061	Schraube, Kreuzschlitz-Flachrundkopf 1/4x1 (6,4 mm x 3,1 cm)	17
H100062	Schraube, Kreuzschlitz-Flachrundkopf 1/4x1-1/4” (6,4 mm x 3,1 cm)	2
H100070	Schraube, PWH 8 x 3/4” (1,9 cm)	25
H100074	T-Nutenstein mit Dorn 5/16” (8 mm)	4
H100079	Spannschlossmutter 1/4 x 3/4” (6,4 mm x 1,9 cm)	20
H100081	Schraube, selbstschneidend 14 x 2” (5,1 cm)	5
H100083	Schraube, selbstschneidend 14 x 3/4”(1,9 cm)	7
H100086	Holzschraube 8 x 1-1/2” (3,8 cm)	210
H100087	Holzschraube 8 x 1-1/4” (3,1 cm)	40
H100088	Holzschraube 8 x 1-1/8” (2,9 cm)	245
H100092	Holzschraube 8 x 3” (7,6 cm)	26
H100095	Schlitzscheibe 5/16” (8 mm)	6
H100102	Unterlegscheibe 11 x 25	13
H100103	Unterlegscheibe 17 x 30	6
H100105	Unterlegscheibe 8 x 27	60
H100106	Unterlegscheibe 9 x18	18
H100108	Sperrscheibe mit Innenzahnring 8 x 15	30
H100110	Sicherungsmutter 5/16” (8 mm)	22
H100111	Holzschraube 8 x 2” (5,1 cm)	25
H100115	WHA-Schraube 5/16 x 1/2” (8 mm x 1,3 cm)	11
H100068	Ankerschraube, Sechskant 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)	4
H100109	#14 Schraube, selbstschneidend 1-1/2” (3,8 cm)	2

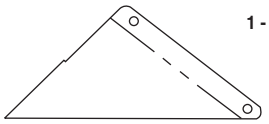


HINWEIS: ANZAHL BEINHALTET EXTRA-KLEINTEILE

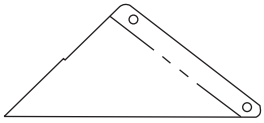
X11-CAY
2 - SCHAUKELENDTEILE MIT KETTE
1 - SCHAUKELSITZ



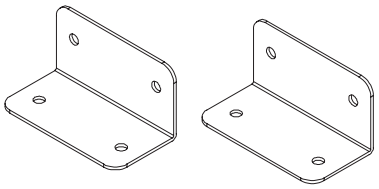
Y20-LG
1 - SCHAUKELGERÜSTBALKENKLAMMER LINKS



Y20-RG
1 - SCHAUKELGERÜSTBALKENKLAMMER RECHTS

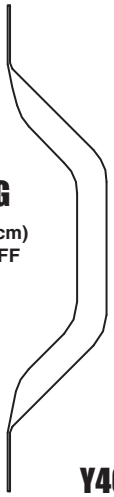


Y20-EG
1 - SCHAUKELGERÜSTBALKENENDKLAMMER

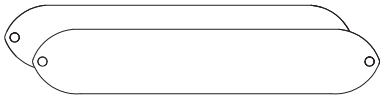


Y46-5G
2 - STÜTZBRETT FÜR SCHAUKELGERÜSTANBAU

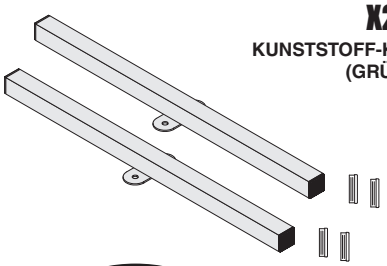
Y10-16.5G
16 1/2" (41,9 cm) METALLGRIFF
4 STÜCK



X2-Y
FLEXI-SCHAUKELSITZ
2 STÜCK



Y25-G
SCHAUKELTRÄGER 2 STÜCK

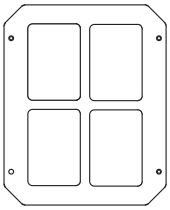


X20-G6
KUNSTSTOFF-KLETTERWANDSTEINE (GRÜN) 6 STÜCK

Y60-51.25G
SCHAUKELKETTE
4 STÜCK

X14
1 TÜTE MIT 4 KAPPEN

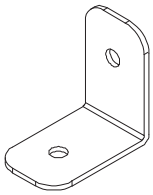
Y40-G2
FENSTERRAHMEN
5 STÜCK



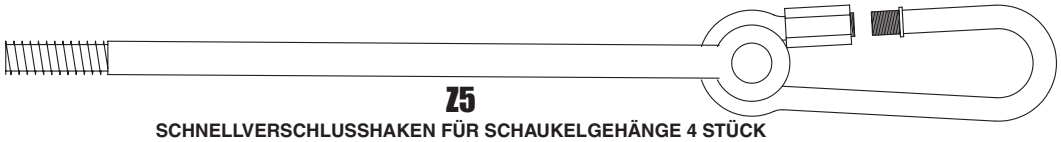
Y28-G4
1 TÜTE MIT 4 BUCHSEN

Y50-ADP
METALL KENNZEICHNUNGSPLAKETTE

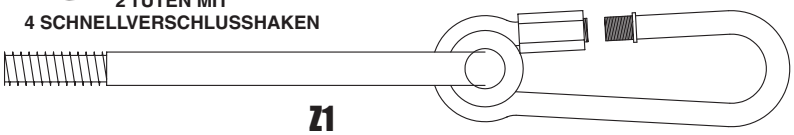
Y30-9G
L-BESCHLÄGE
2 STÜCK



ZQLBI
2 TÜTEN MIT 4 SCHNELLVERSCHLUSSHAKEN



Z5
SCHNELLVERSCHLUSSHAKEN FÜR SCHAUKELGEHÄNGE 4 STÜCK



Z1
SCHNELLVERSCHLUSSHAKEN FÜR SCHAUKELGEHÄNGE 4 STÜCK

WEITERE TEILE

1 - MONTAGEANLEITUNG
1 - X15-8GR - SEITENWANGE für RUTSCHE, 8’ (2,4 m)
1 - X15-8GL - SEITENWANGE für RUTSCHE, 8’ (2,4 m)
1 - X15-8YS - RUTSCHFLÄCHE
1 - KLEINTEILEKIT
6 - Y41 BODENANKERSTANGEN

BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-H1 Fußbodenverbindungsbrett links
1-H2 Fußbodenverbindungsbrett rechts
2-K1 Bodenverbindungsbretter
2-E3 Turm-Eckpfosten
1-E2 Turm-Eckpfosten
1-E1 Turm-Eckpfosten
1-L2 Wandverbindungsbrett rechts
1-L1 Wandverbindungsbrett links

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
8- 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen
16-5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen
24-5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Spannschlossmuttern
24-Sperrscheiben für Bolzen
24-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern

Schritt 1

(Zu beachten: Die Sperrscheiben für Bolzen und Spannschlossmuttern sind unterschiedlich.)

Fußbodenverbindungsbrett rechts H2 an Turm-Eckpfosten E2 und E3 sowie Fußbodenträger H5 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm) Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.
(Beachten Sie die Position der Vorbohrlöcher im Turm-Eckpfosten E2.)

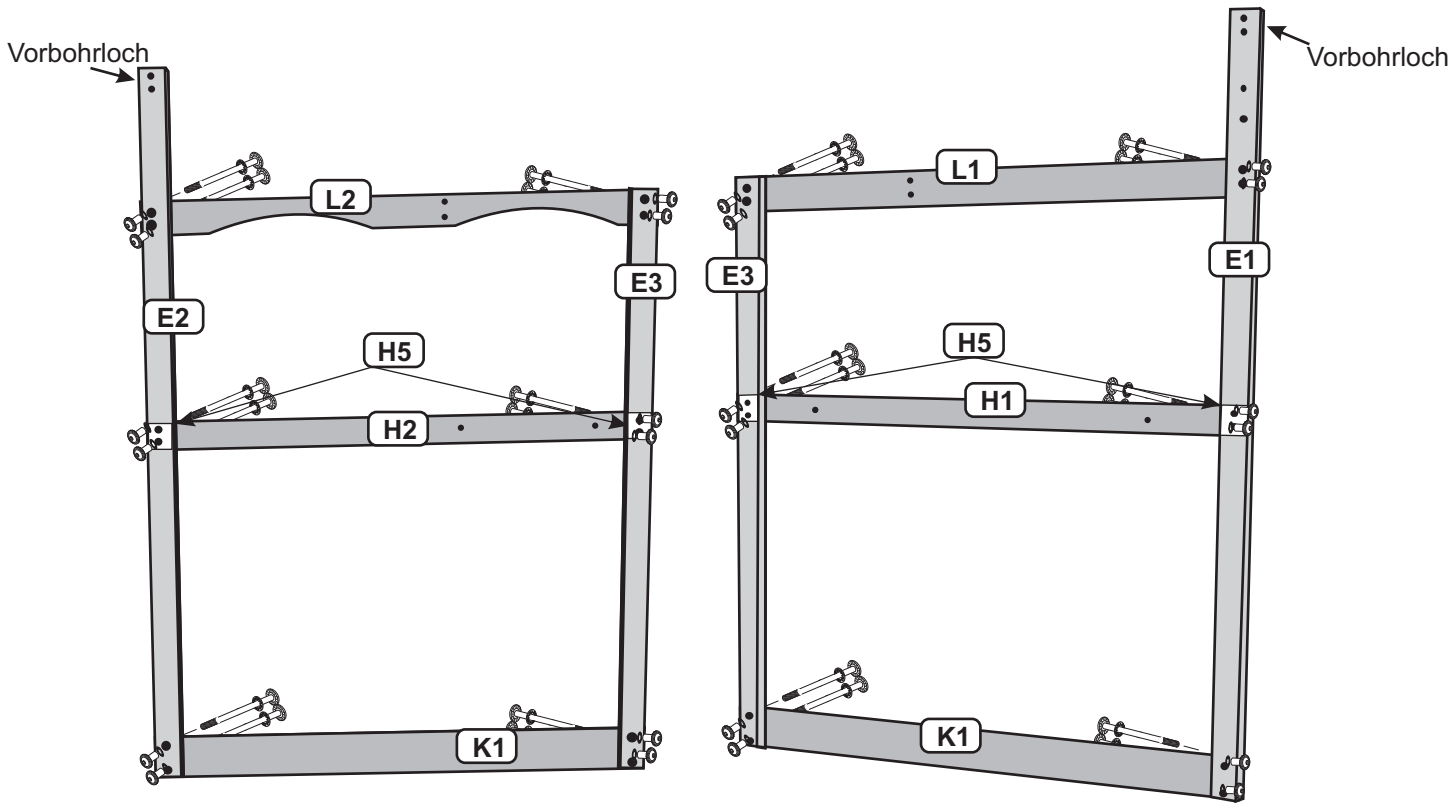
Wandverbindungsbrett rechts L2 an Turm-Eckpfosten E2 und E3 mit 5/16 x 1-1/4” (8 mm x 3,1 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen. **(Beachten Sie die Position des Torbogens. Breite Öffnung weist zum Turm-Eckpfosten E2.)**

Bodenverbindungsbrett K1 an Turm-Eckpfosten E2 und E3 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Fußbodenverbindungsbrett links H1 an Turm-Eckpfosten E1 und E3 sowie Fußbodenträger H5 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.
(Beachten Sie die Position der Vorbohrlöcher im Turm-Eckpfosten E1.)

Wandverbindungsbrett links L1 an Turm-Eckpfosten E1 und E3 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen. **(Beachten Sie die Position der Bohrungen in L1 mit der breiten Öffnung zum Turm-Eckpfosten E1.)**

Bodenverbindungsbrett K1 an Turm-Eckpfosten E1 und E3 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2-K2 Bodenverbindungsbretter
1-K3 Torbogen vorn
1-L3 Wandverbindungsbrett
1-L4 Wandverbindungsbrett Clubhaus
1-M8 Wandverbindungsbrett

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
16-5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen
4-5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben
4-5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
16-5/16 x 1-3/4” (8 mm x 4,4 cm)-Spannschlossmuttern
24-Sperrscheiben für Bolzen
16-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern

Schritt 2

Wandverbindungsbrett M8 an Turm-Eckpfosten E3 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1-3/4” (4,4 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

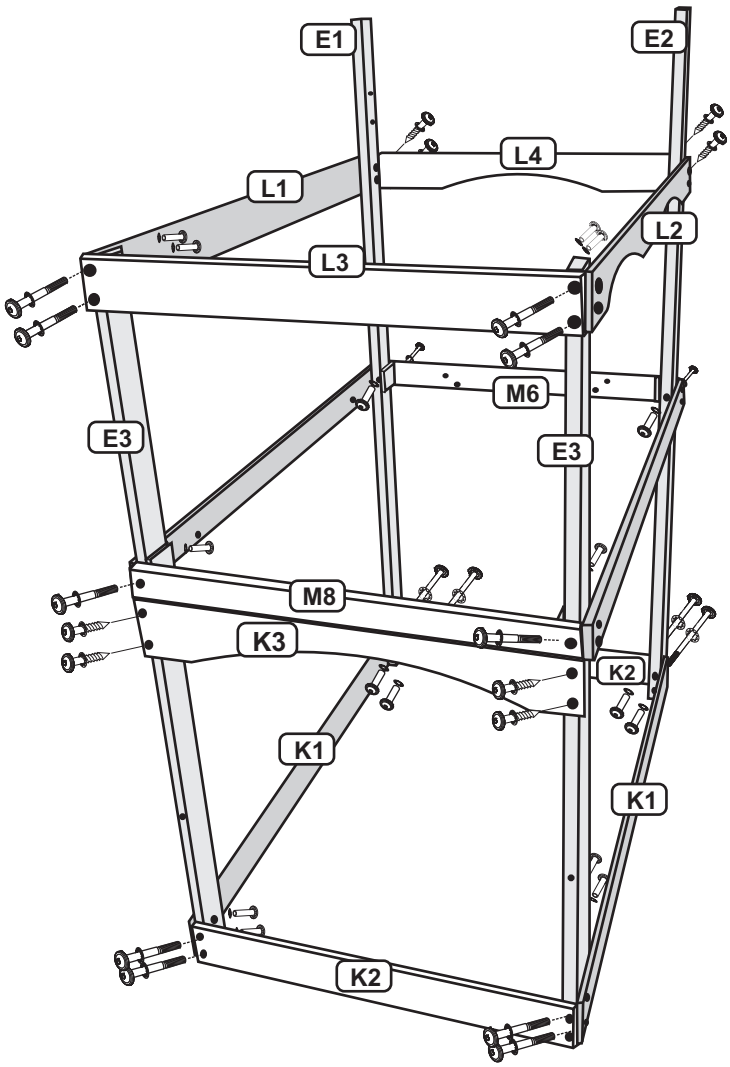
Torbogen vorn K3 an Turm-Eckpfosten E3 mit 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben befestigen. **(Bei Verwendung von Ankerschrauben mit 3/16” (4,8 mm)-Bohreinsatz vorbohren.)**

Fußbodenverbindungsbrett M6 an Turm-Eckpfosten E1 und E2 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1-3/4” (4,4 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen. **(Beachten Sie die Position der Bohrungen am unteren Ende.)**

Bodenverbindungsbretter K2 an Turm-Eckpfosten E3 an der Vorderseite des Sets und an Turm-Eckpfosten E1 und E2 an der Rückseite des Sets mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben sowie 1-3/4” (4,4 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Wandverbindungsbrett L3 an Turm-Eckpfosten E3 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1-3/4” (4,4 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Wandverbindungsbrett für Clubhaus L4 an Turm-Eckpfosten E1 und E2 sowie bündig mit Oberkante von L2 und L1 befestigen, dazu 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben verwenden.



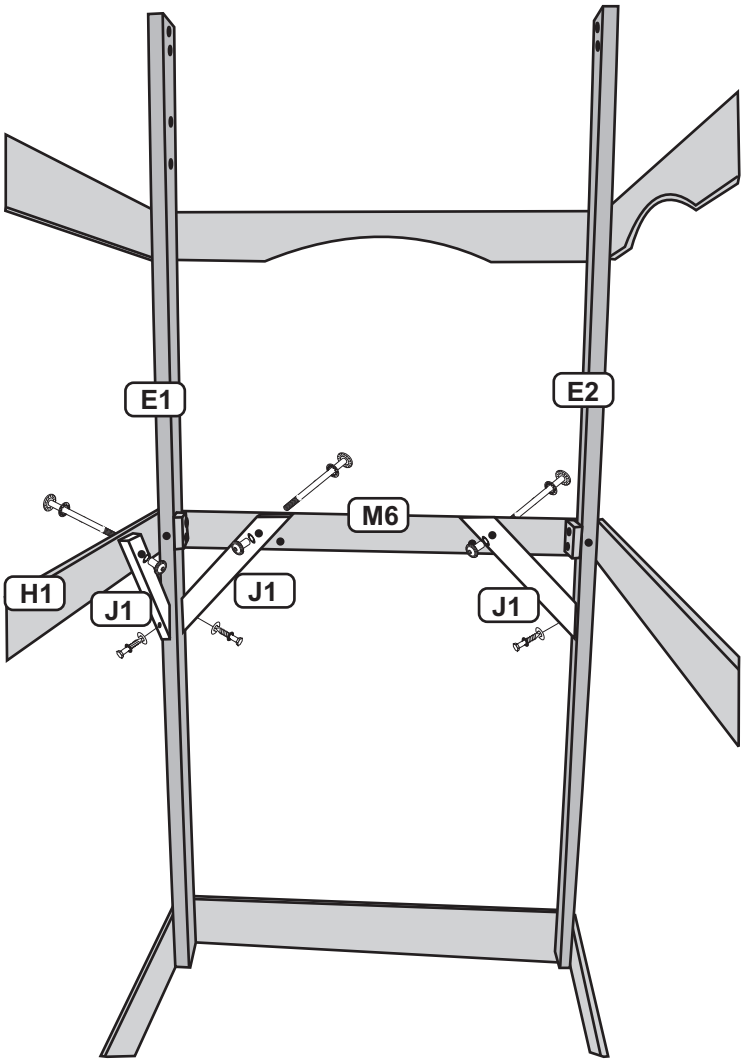
BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
4- J1 Plattform-Stützstreben

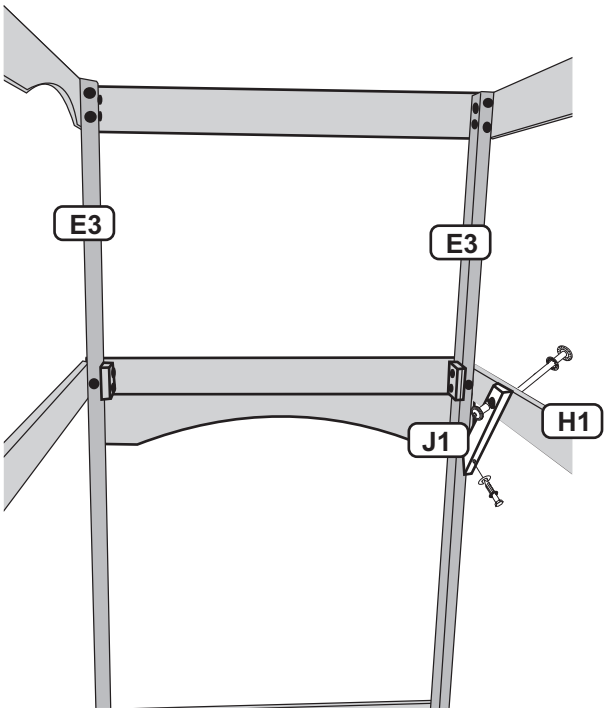
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
2-5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen
4-5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Spannschlossmuttern
4-2-1/2” (6,3 cm)-Sechskant-Ankerschrauben
4-Sperrscheiben für Bolzen
4-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern
4-5/16” (8 mm)-Unterlegscheiben
4-5/16” (8 mm)-Sperrscheiben
2-1” (2,5 cm)-Bolzen

Schritt 3

Sicherstellen, dass das Set horizontal und vertikal gerade steht und zwei Plattform-Stützstreben J1 an Fußbodenplanken M6 mit 5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben, 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen und an Turm-Eckpfosten mit 2-1/2” (6,3 cm)-Ankerschrauben, 5/16” (8 mm)-Sperrscheiben und 5/16” (8 mm)-Unterlegscheiben befestigen.

Zwei oder mehr Plattform-Stützstreben J1 an Fußbodenverbindungsbrett H1 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm) Bolzen mit Sperrscheiben, 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen und an Turm-Eckpfosten mit 2-1/2” (6,3 cm)-Ankerschrauben, 5/16” (8 mm)-Sperrscheiben und 5/16” (8 mm)-Unterlegscheiben befestigen.





BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2-L5 Fußbodenplanken
1-M2 Fußbodenstützstrebe
16-M3 Fußbodenplanken
1-N2 Plattformplanke

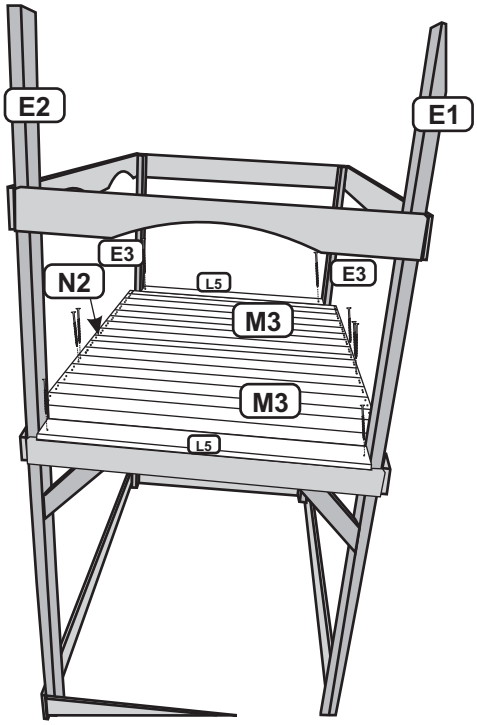
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
2-Y30-9G L-Beschläge
4- #14 x 3/4” (1,9 cm) selbstschneidende Schrauben
74- 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben
19-1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben

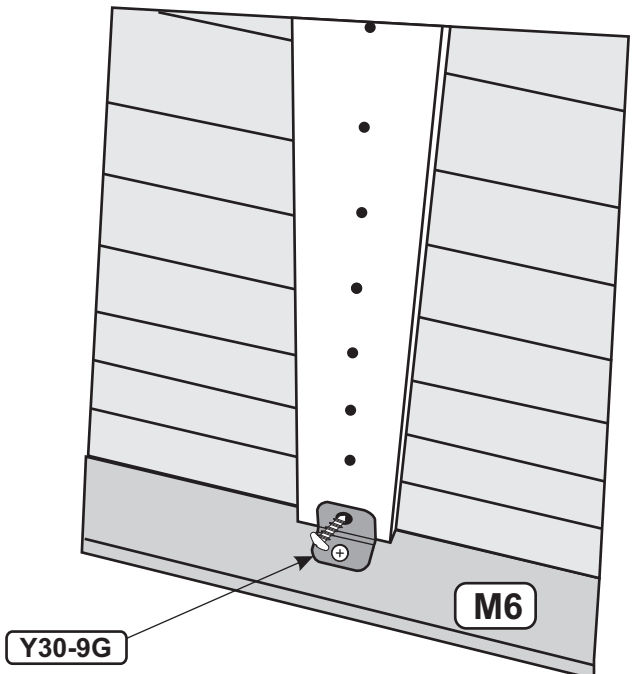
Schritt 4

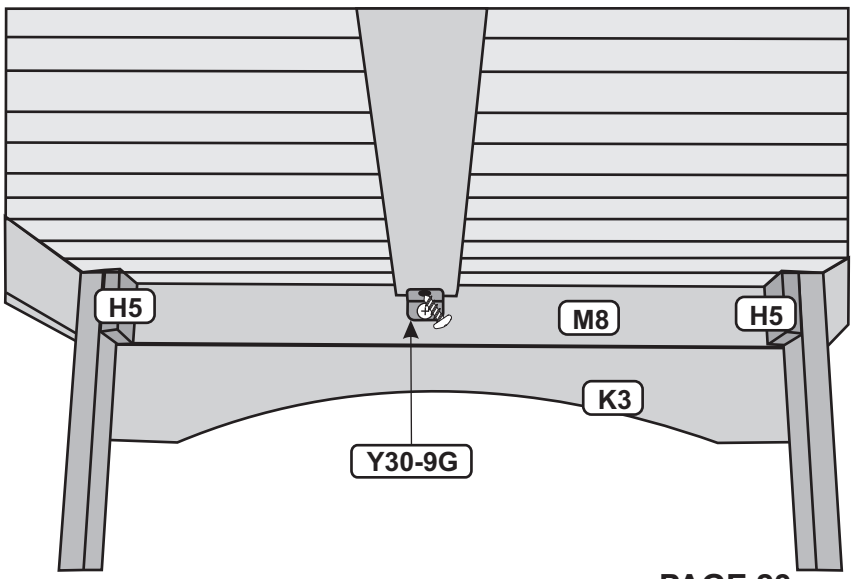
Zwei Fußbodenplanken L5, eine zwischen den Turm-Eckpfosten E3 und eine zwischen den Turmpfosten E1 und E2, befestigen, dazu 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben in den Fußbodenträgern H5 verwenden.

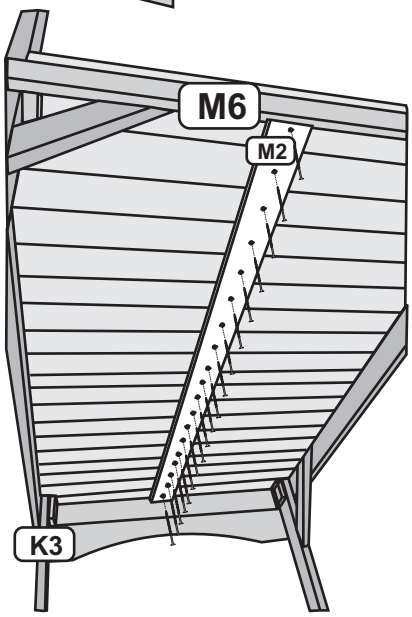
Zwei Fußbodenplanken L5, eine zwischen den Turm-Eckpfosten E3 und eine zwischen den Turmpfosten E1 und E2, befestigen, dazu 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben in den Fußbodenträgern H5 verwenden.

Fußbodenstützstrebe M2 an der Unterseite der Fußbodenplanken mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.
Jeweils einen L-Beschlag Y30-9G an den Seiten der Fußbodenstützstrebe M2 und am Fußbodenverbindungsbrett M6 und M8 sichern, dazu 3/4” (1,9 cm) selbstschneidende Schrauben verwenden.









BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-E4 Clubhaus-Eckpfosten
1-E5 Clubhaus-Eckpfosten
1-M1 Wandverbindungsbrett
4-M13 Wandverbindungsbrett
2-M14 Wandverbindungsbrett

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
6-5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen
7-5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
2-#14 x3/4” (1,9 cm) selbstschneidende Schrauben
13-Sperrscheiben für Bolzen
6-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern
6-5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Spannschlossmuttern
1-Y30-9G L-Beschläge

Schritt 5

Clubhaus-Eckpfosten E4 an Torbogen L2 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen. **(Hinweis: Position des Vorbohrlochs in E4 weist zur Vorderseite des Sets.)**

Clubhaus-Eckpfosten E5 an Wandverbindungsbrett L1 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen. **(Beachten Sie: Position der Vorbohrlöcher weist zur Vorderseite des Sets.)**

(Hinweis: Sicherstellen, dass die Vorbohrlöcher mit 3/16“-Bohreinsatz eingebracht werden, wenn Ankerschrauben verwendet werden, damit das Holz sich nicht aufspaltet.)

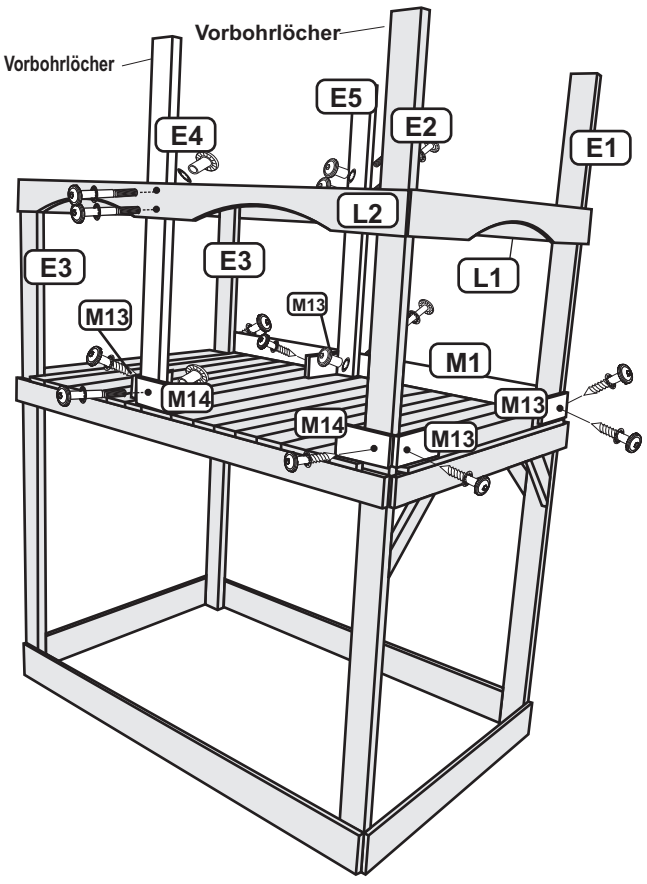
Wandverbindungsbrett M1 an Turm-Eckpfosten E3 und E1 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben mit Sperrscheiben sowie an Clubhaus-Eckpfosten E5 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheibe und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmutter mit Sperrscheibe befestigen.

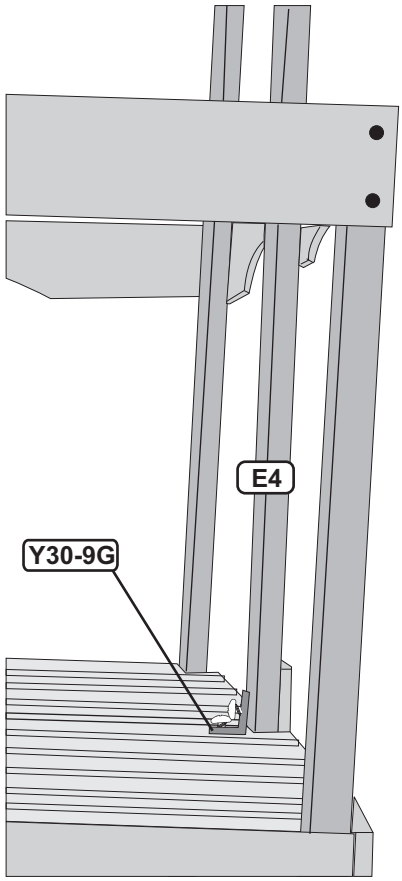
Wandverbindungsbrett M14 an Clubhaus-Eckpfosten E4 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheibe und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmutter mit Sperrscheibe befestigen. E4 in beiden Richtungen geradestellen und an Plattform mit Y30-9G und 3/4” (1,9 cm) selbstschneidenden Schrauben sichern.

Weiteres Wandverbindungsbrett M14 an Turm-Eckpfosten E2 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschraube und Sperrscheibe befestigen.

Ein Wandverbindungsbrett M13 an beiden Clubhaus-Eckpfosten E4 und E5 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben befestigen.

Zwei weitere Wandverbindungsbretter M13 an den Turm-Eckpfosten E2 und E1 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben befestigen.





BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-G1 Trägerbrett für Schaukelgerüst
2-M8 Wandverbindungsbretter
2-M9 Wandverbindungsbretter

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
2-5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen
12-5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Spannschlossmuttern
2-5/16 x 1-3/4” (8 mm x 4,4 cm)-Spannschlossmuttern
8-5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen
2-5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
4-5/16” (8 mm) T-Nutensteine mit Dorn
4-5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Bolzen
16-Sperrscheiben für Bolzen
14-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern

Schritt 6

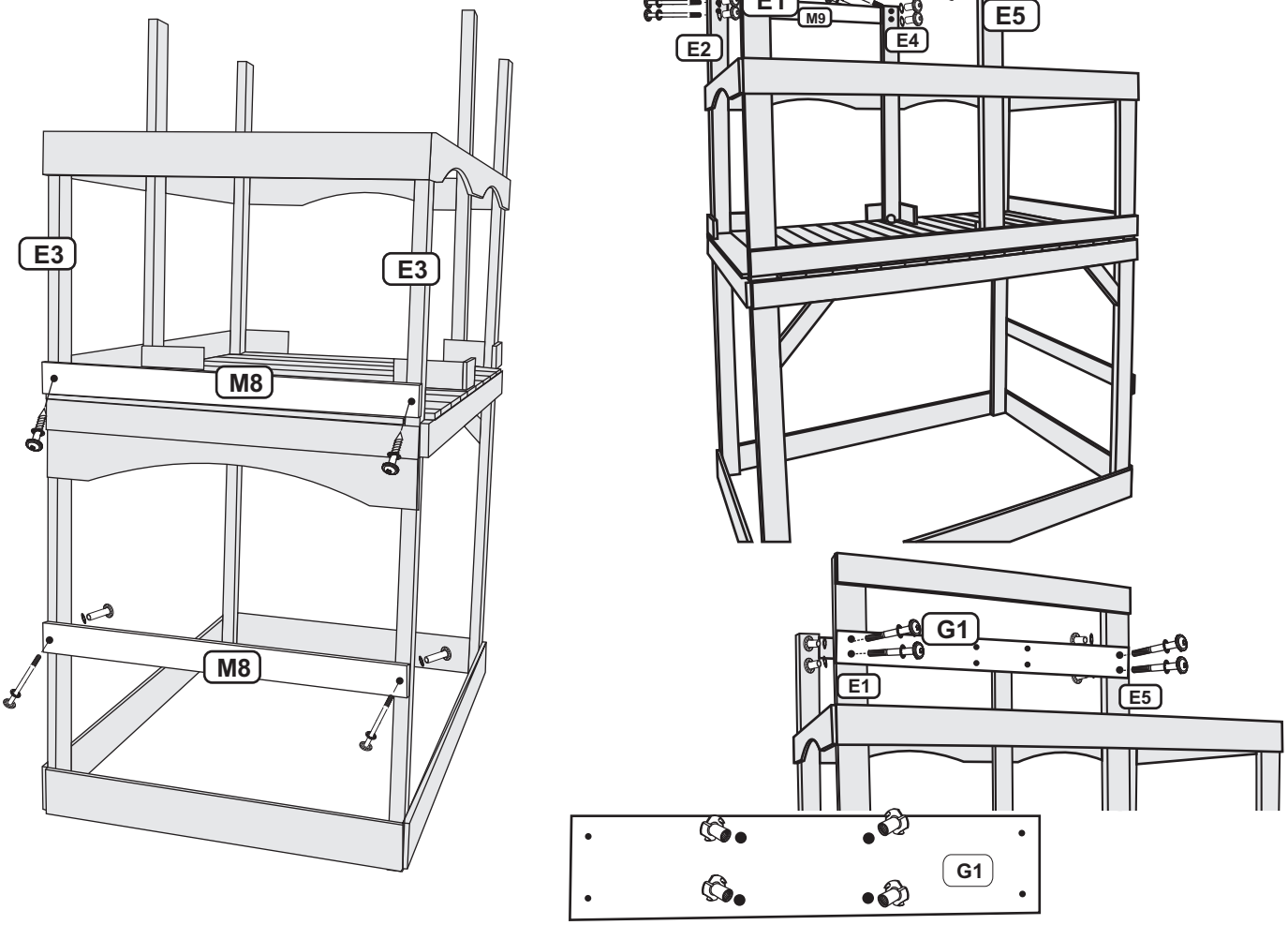
Wandverbindungsbrett (M8) an Turm-Eckpfosten E3 mit 5/16 x 2-3/4” (8 mm x 7 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1-3/4” (4,4 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Ein Wandverbindungsbrett M8 an den Turm-Eckpfosten E3 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben befestigen. (Hinweis: Vorbohrloch mit 3/16” (4,8 mm)-Bohreinsatz bohren, wenn Ankerschrauben verwendet werden.)

Ein Wandverbindungsbrett M9 an Turm-Eckpfosten E1 und Clubhaus-Eckpfosten E5 befestigen, dazu 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben verwenden.

Weiteres Wandverbindungsbrett (M9) an Clubhaus-Eckpfosten E4 und Turm-Eckpfosten E2 mit 5/16 x 1-1/2” (8 mm x 3,8 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Vier 5/16” (8 mm)-T-Nutensteine mit Dorn in das Trägerbrett für Schaukelgerüst G1 treiben und G1 an E1 und E5 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
4-H3 Dachsparren
2-M8 Wandverbindungsbretter
2-N3 Giebelstreben
4-N7 Giebelstreben
2-L7 Giebelzierplatten

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
4-5/16 x 3” (8 mm x 7,6 cm)-Ankerschrauben
4-Sperrscheiben für Bolzen
20-1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben
10-1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben

Schritt 7

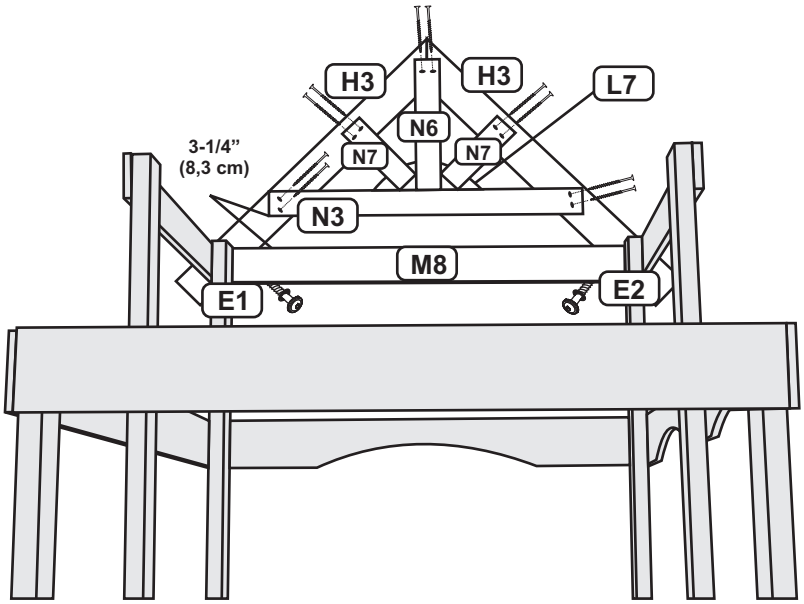
Zwei Dachsparren H3 und Wandverbindungsbrett M8 an Oberkante der Turm-Eckpfosten E1 und E2 mit 5/16 x 3” (8 mm x 7,6 cm)-Ankerschrauben mit Sperrscheiben und zwei weitere H3 sowie ein M8 an Clubhaus-Eckpfosten E4 und E5 mit 5/16 x 3” (8 mm x 7,6 cm)-Ankerschrauben mit Sperrscheiben befestigen.

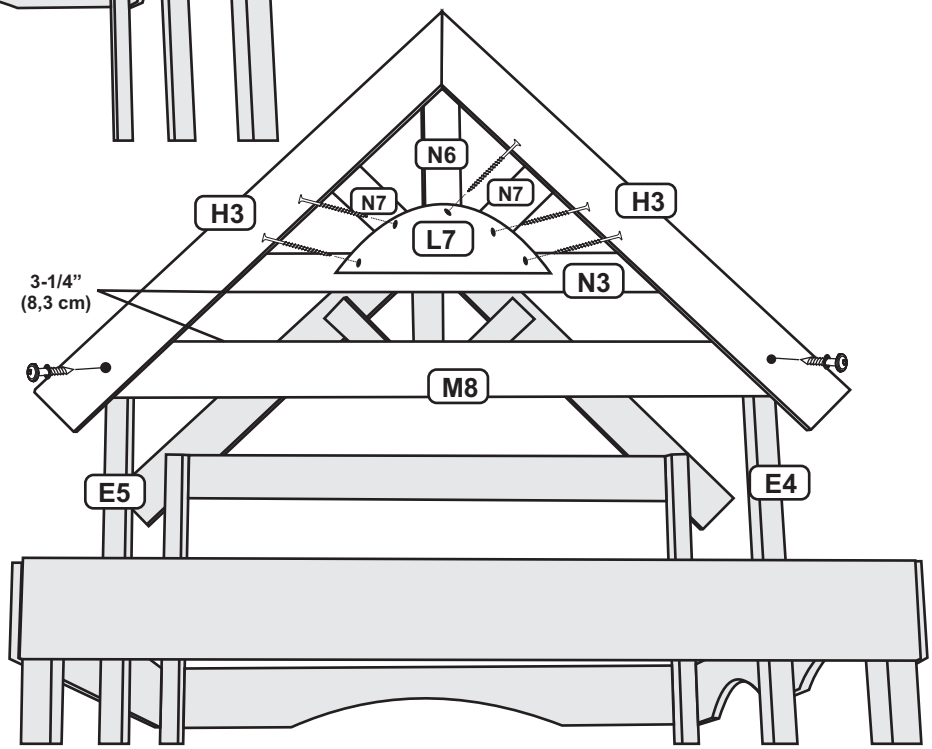
Von der Oberkante von M8 aus 3-1/4” (8,3 cm) nach oben messen und Sparren H3 auf der Rückseite des Sets markieren. Dann Giebelstrebe N3 am Sparren H3 mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben befestigen.

Eine Giebelstrebe N6 auf N3 zentrieren und an Sparren H3 in der Giebelspitze mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben befestigen.

Jeweils eine Giebelstrebe N7 seitlich von N6 positionieren und an Sparren H3 mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben befestigen.

Eine Giebelzierplatte L7 an Giebelstreben N3, N6 und N7 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben sichern.**(Bei den Dachsparren auf der Vorderseite wiederholen.)**



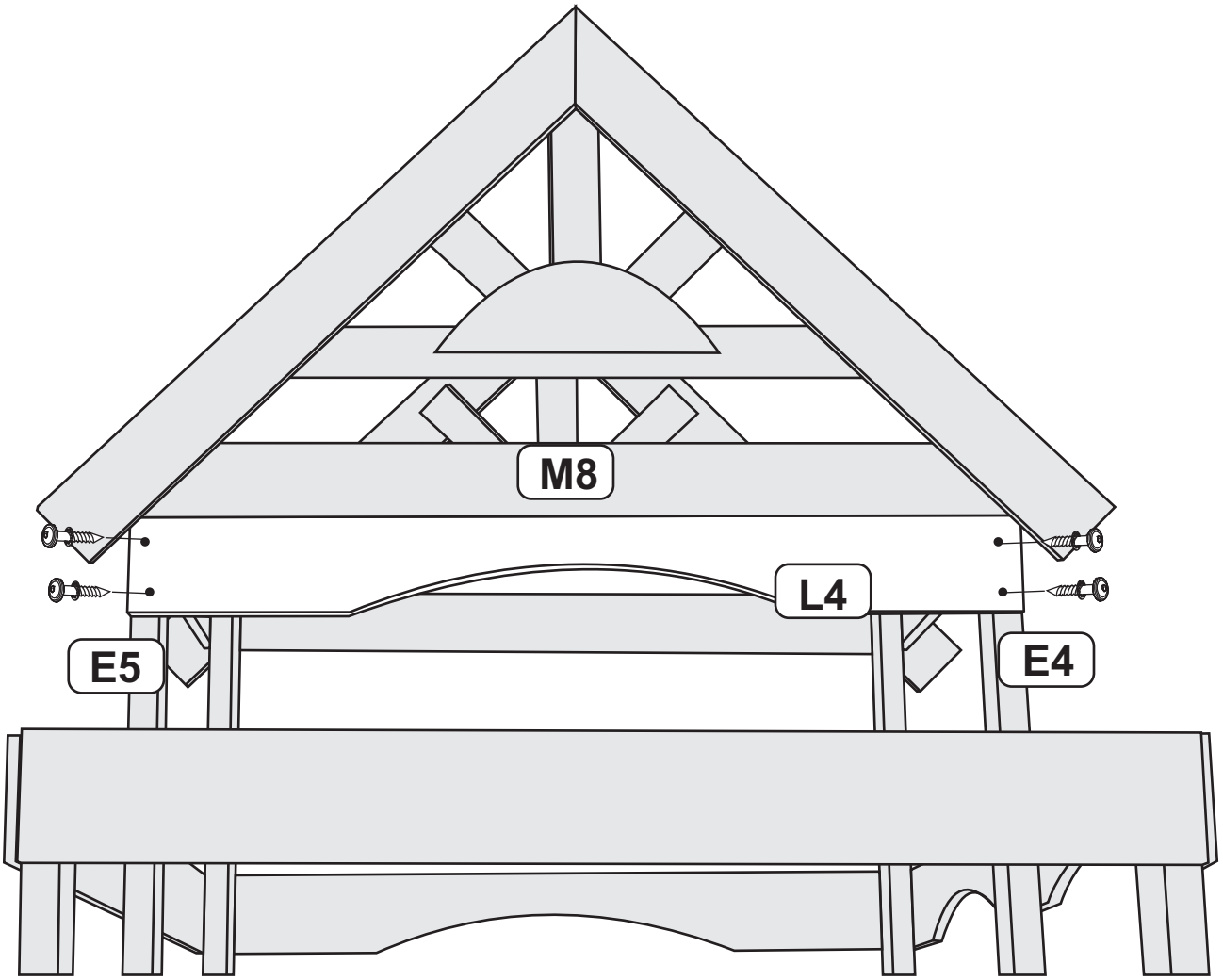


BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-L4 Wandverbindungsbrett Clubhaus

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
4- 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
4-Sperrscheiben für Bolzen

Schritt 8

Wandverbindungsbrett für Clubhaus L4 unterhalb M8 sowie an Clubhaus-Eckpfosten E4 und E5 mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
11-M4 Wandplanken
4-M5 Wandplanken
2-M10 Wandplanken
2-M16 Wandplanken
2-N8 Wandverbindungsbretter

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
93-1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben

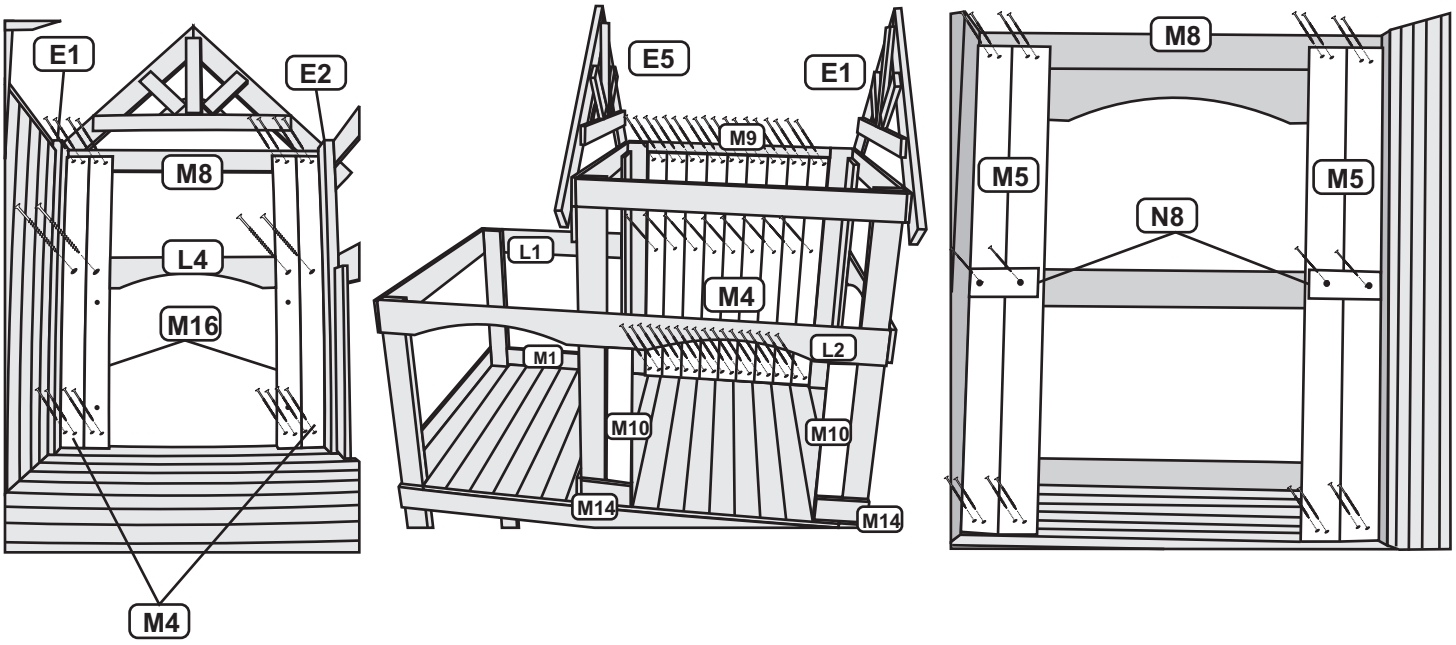
Schritt 9

Eine Wandplanke M4 an den Turm-Eckpfosten E1 und E2 sowie an M13, L4 und M8 an der Rückseite des Sets mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen. Dann eine Wandplanke M16 an den zuvor eingebauten Wandplanken M4 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Neun Wandplanken M4 zwischen Turm-Eckpfosten E1 und Clubhaus-Eckpfosten E5 an Wandverbindungsbrettern L1, M1 und M9 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Auf der rechten Seite des Sets eine Wandplanke M10 zu beiden Seiten der Öffnung am Wandverbindungsbrett M14 und Wandverbindungsbrett L2 befestigen, dazu 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben verwenden.

Vier Wandplanken M5 an M13 und M8 an der Vorderseite des Sets mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen. 20“ (51 cm) nach oben messen und die Wandplanken M5 auf beiden Seiten markieren. Wandverbindungsbrett N8 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
3-M12 Wandplanken
8-M15 Wandplanken

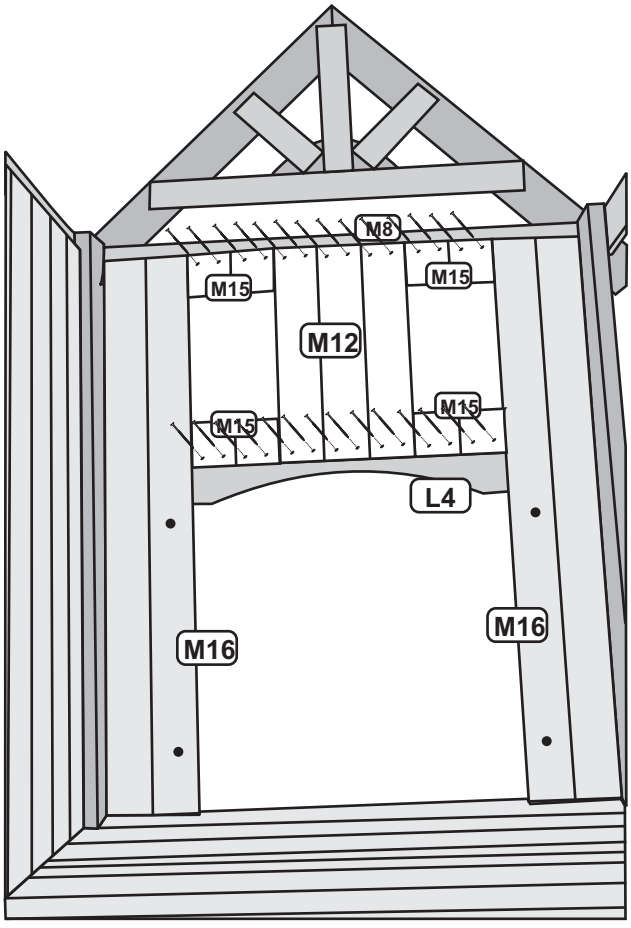
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
2-X40-G2 Fensterrahmen
28- 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben
8-3/4” (1,9 cm)-Bundkopf-Ankerschrauben

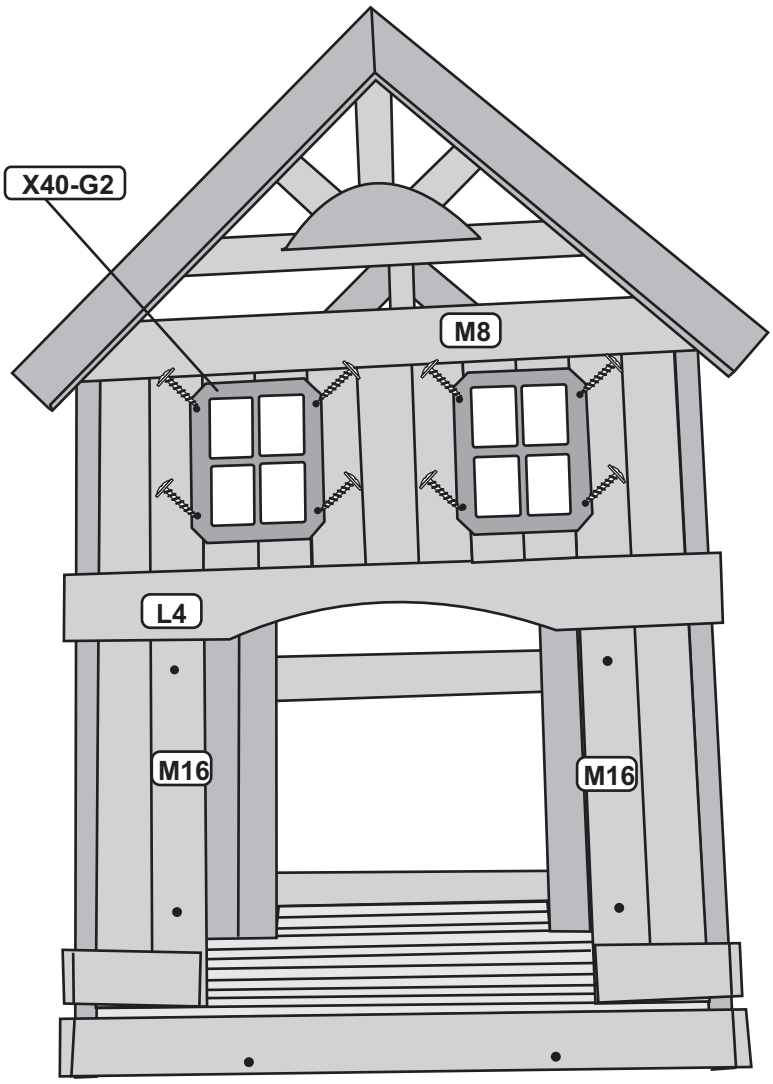
Schritt 10

Auf der Rückseite des Sets zwei Wandplanken M15 bündig mit der Oberkante der Wandplanken M16 befestigen und Wandverbindungsbrett M8 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen, dann drei Wandplanken M12 bündig mit der Oberkante von M15 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben sichern. Dann zwei weitere Wandplanken M15 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben sichern.

Nun zwei weitere Wandplanken M15 auf beiden Seiten der M12-Bretter bündig mit deren Unterkante ausrichten und an Wandverbindungsbrett L4 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Zwei X40-G2 Fensterrahmen an der Außenseite der Wand befestigen und an den Wandplanken M12 mit 3/4” (1,9 cm)-Bundkopf-Ankerschrauben sichern.





BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2- L6 Erkerfenster-Rahmenbretter
6- N5 Erkerfenster-Rahmenbretter
6- N9 Erkerfenster-Rahmenbretter

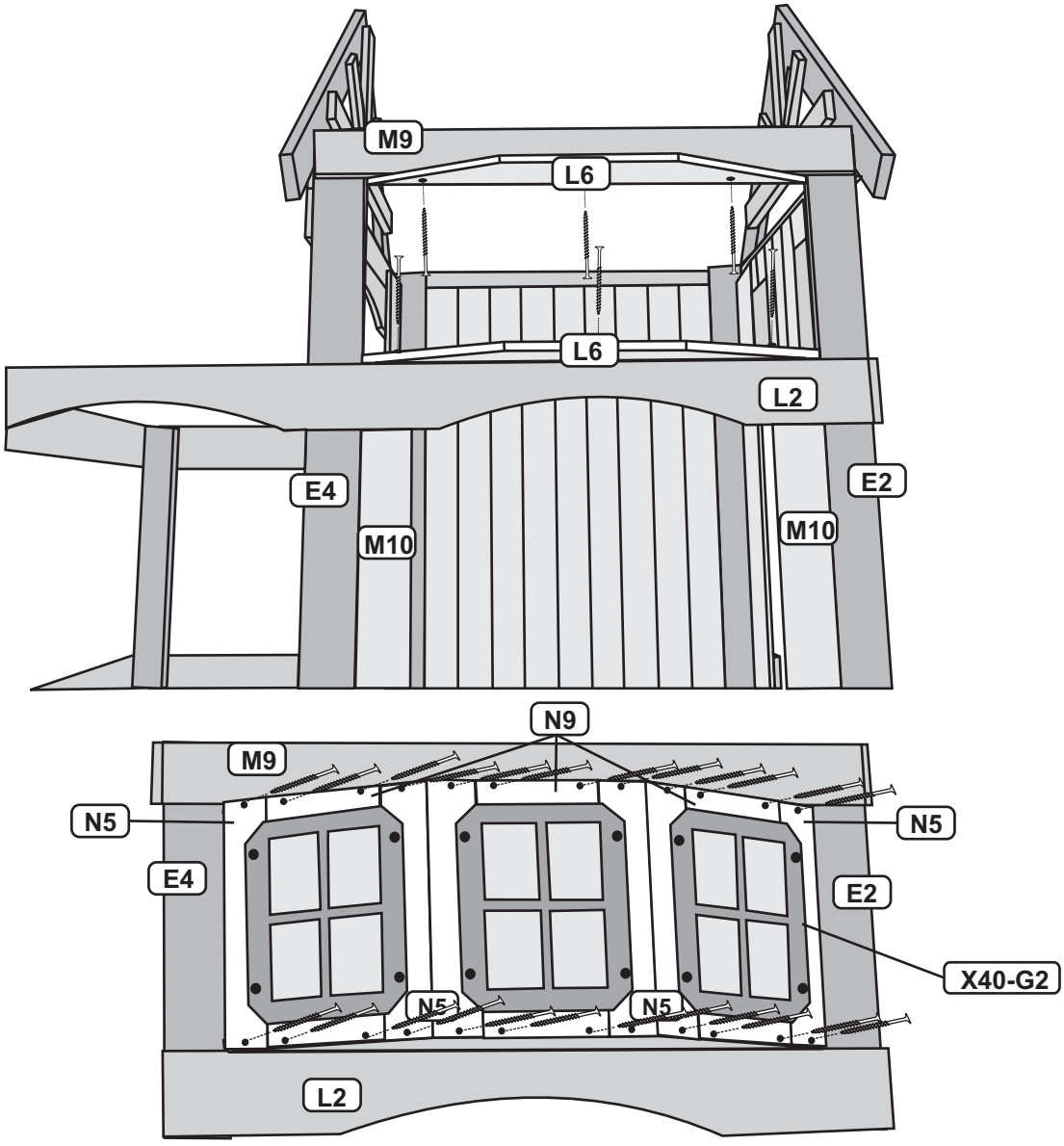
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
6- 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben
24- 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben
12- 3/4” (1,9 cm)-Bundkopf-Ankerschrauben
3-X40-G2 Fensterrahmen

Schritt 11

Auf der rechten Seite des Sets ein Erkerfenster-Rahmenbrett L6 in der Öffnung zentrieren und am Wandverbindungsbrett L2 mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben befestigen. Dann ein weiteres L6 an Wandverbindungsbrett M9 mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben sichern.

Auf der linken Seite beginnend ein Erkerfenster-Rahmenbrett N5 dicht an der Clubhauswand anliegend befestigen und an L6-Brettern mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben sichern. Nun ein Erkerfenster-Rahmenbrett N9 an Ober- und Unterkante von L6 und gegen N5 halten und mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben sichern. Zwei weitere N5-Bretter sowie ein weiteres N9 an Ober- und Unterkante sichern, dann ein letztes N5 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Drei X40-G2 Fensterrahmen an der Außenseite des Erkerfensters befestigen, dazu 3/4” (1,9 cm)-Bundkopf-Ankerschrauben verwenden.



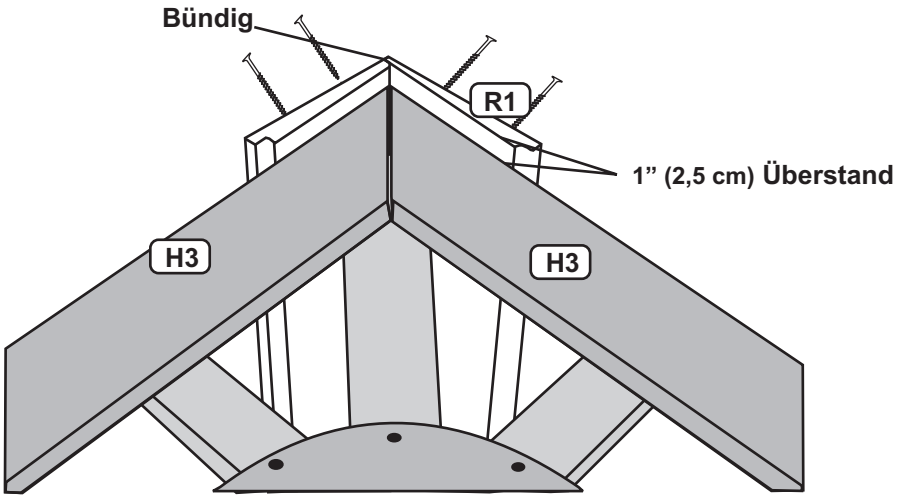
BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
14- R1 Dachplanken

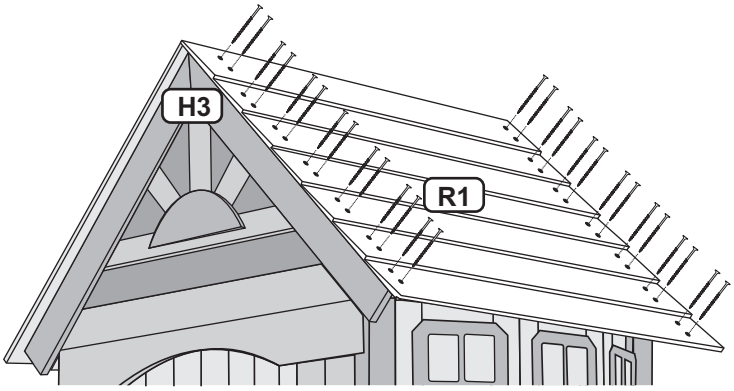
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
56- 1-½“-Holzschrauben

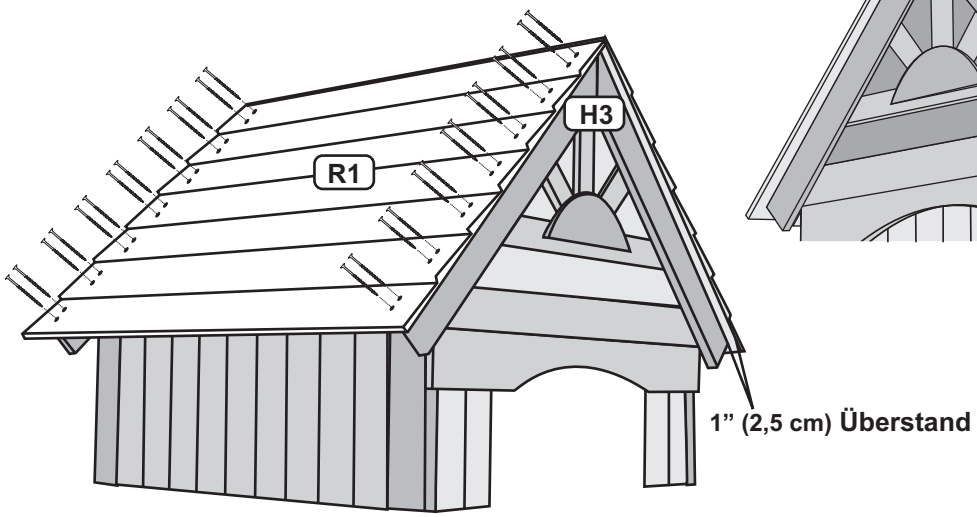
Schritt 12

Auf der linken Seite des Sets bündig mit der Giebelspitze der Dachsparren beginnend eine Dachplanke R1 an den Sparren H3 mit 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben befestigen, dabei 1” (2,5 cm)-Überstand an den Enden lassen.

Auf der rechten Seite des Sets jeweils eine R1 bündig mit einer zuvor auf der linken Seite eingebauten ausrichten und mit 1-1/2” (3,8 cm)“-Holzschrauben sichern. Dach mit jeweils sechs weiteren Dachplanken R1 auf beiden Seiten des Sets fertigstellen.
(Hinweis: Bei der letzten R1 auf der jeweiligen Seite müssen Sie eventuell die letzte Schraube versetzen, um den Sparren zu treffen.)





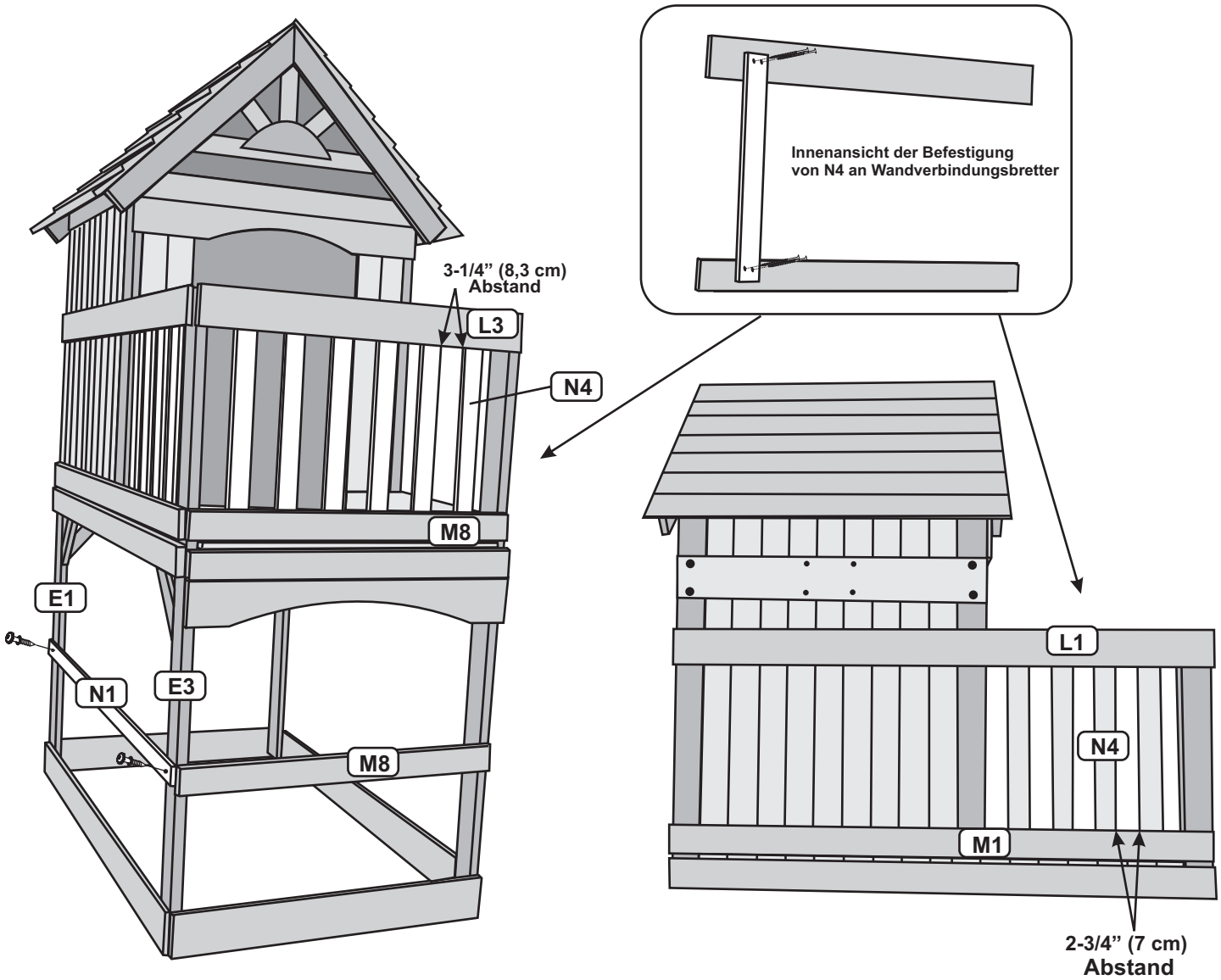


BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-N1 Schaukelstopper
10-N4 Wandplanken

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
20- 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben
2-5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben
2-Sperrscheiben für Bolzen

Schritt 13

Sechs Wandplanken N4 an der Vorderwand an Wandverbindungsbrettern M8 und L3 mit einem 3-1/4” (8,3 cm)-Zwischenraum mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen. Vier weitere mit einem 2-3/4” (7 cm)-Zwischenraum an Wandverbindungsbrettern M1 und L1 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.



Schritt 14

Schaukelstopper N1 an Turm-Eckpfosten E3 und E1 bündig mit der Oberkante des Wandverbindungsbretts M8 befestigen und auf Turm-Eckpfosten waagrecht ausrichten, dazu 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben verwenden.

BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2-H4 Tischträger
1-K4 Tischplatte
2-M7 Wandverbindungsbretter
9-M11 Wandplanken

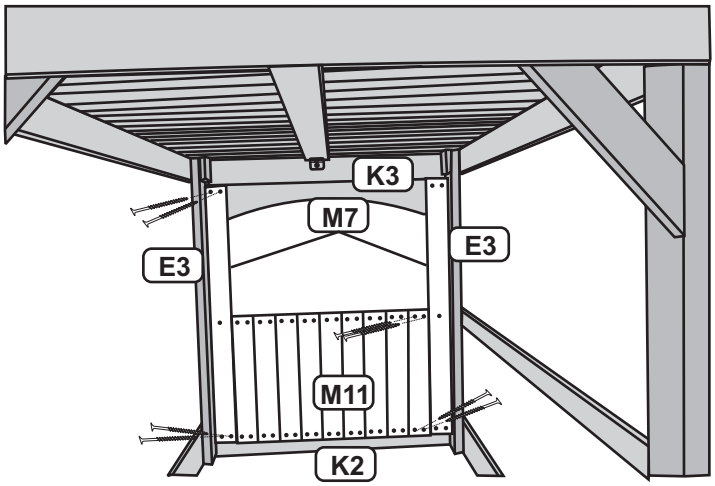
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
36- 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben
7- 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben

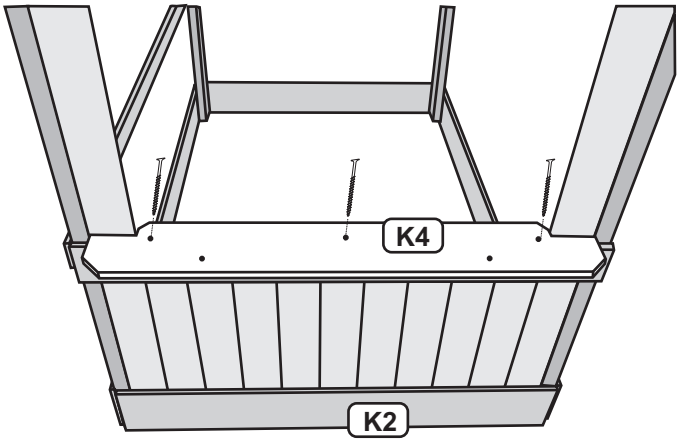
Schritt 15

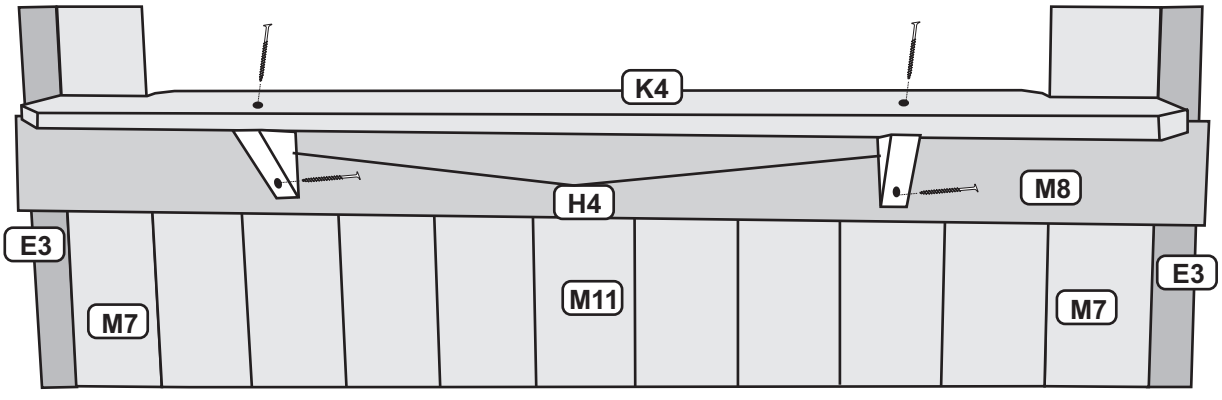
Ein Wandverbindungsbrett M7 an Turm-Eckpfosten E3 auf beiden Seiten der Vorderseite des Sets befestigen und an Bodenverbindungsbrett K2 und Torbogen vorn K3 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Neun Wandplanken M11 an Bodenverbindungsbrett K2 und Wandverbindungsbrett M8 mit 1-1/8” (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.

Tischplatte K4 an Wandverbindungsbrett M8 mit 1-3/4” (4,4 cm)-Holzschrauben befestigen. Dann zwei
Tischträger H4 an Wandplanken M11 und Tischplatte K4 mit 1-1/4” (3,1 cm)-Holzschrauben befestigen.







BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2- W100024 Kletterwand-Seitenwangen
6- RWM5 Kletterwandplanken
8- RWM1 Kletterwandplanken
1-RWN5 Kletterwand-Deckleiste

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
6- X20-G Kletterwandsteine
2- 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben
2-Sperrscheiben für Bolzen
60- 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben
2-Sperrscheiben für Bolzen
12- 1” (2,5 cm)-Kreuzschlitz-Flachrundschrauben
12- 1/4” (6,4 mm)-Spannschlossmuttern
12- Schutzscheiben
12- 5/16” (8 mm)-Sperrscheiben mit Innenzahnring

Schritt 16

Für Kletterwandmontage zunächst sechs Klettersteine X20-G mit 1/4 x 1” (6,4 mm x 2,5 cm)-Kreuzschlitz-Flachrundschrauben, 5/16” (8 mm)-Sperrscheiben und Schutzscheiben sowie 1/4” (6,4 mm)-Spannschlossmuttern an Kletterwandplanken RWM5 befestigen.

Schritt 17

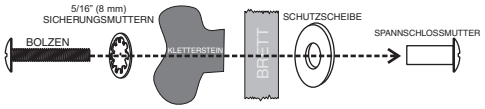
Kletterwand-Seitenwangen W100024 gegen Fußbodenverbindungsbrett H2 auf der linken Seite des Sets lehnen und Kletterwand-Deckleiste RWN5 an den Kletterwand-Seitenwangen mit 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben befestigen.

Nun Kletterwand-Seitenwangen so positionieren, dass die Deckleiste bündig mit der Plattform zu liegen kommt und die Löcher im Fußbodenverbindungsbrett H2 passen. Dann anhand von Löchern in Fußbodenverbindungsbrett Löcher in den Kletterwand-Seitenwangen mit 3/16” (4,8 mm)-Bohreinsatz vorbohren.

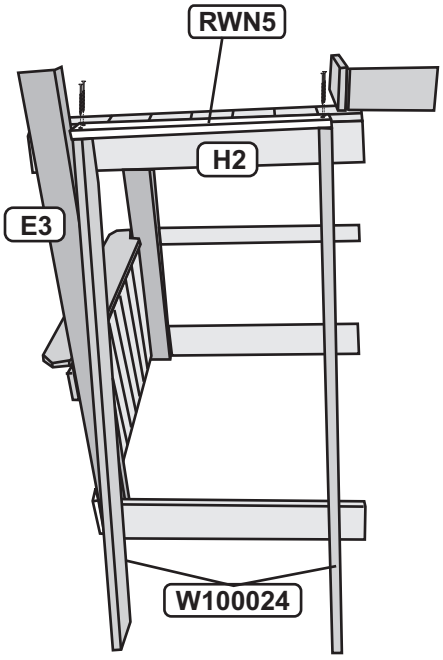
Kletterwand-Seitenwangen mit 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben an H2 befestigen.
Eine Kletterwandplanke RWM1 am unteren Ende der Seitenwangen positionieren und mit 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben vorläufig sichern, um die korrekte Breite der Kletterwand festzulegen.

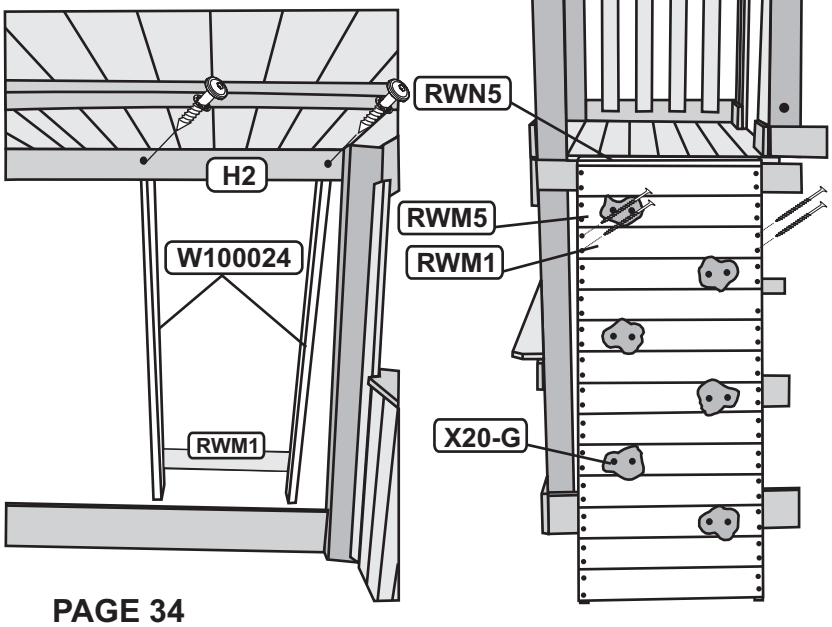
Eine Kletterwandplanke RWM1 am unteren Ende der Seitenwangen positionieren und mit 1-1/2” (3,8 cm)-Holzschrauben vorläufig sichern, um die korrekte Breite der Kletterwand festzulegen.

Schema 1



1/4 x 1” (6,4 mm x 2,5 cm)-Kreuzschlitz-Flachrundschraube und 5/16” (8 mm)-Sperrscheibe verwenden. Dann Schutzscheibe auf Spannschlossmutter aufschieben und Kletterstein jeweils auf einem Brett befestigen.





BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-W100608 Leiter-Seitenwange links
1-W100609 Leiter-Seitenwange rechts
1-W100610 Leiterstützbrett
4-W100611 Leitersprossen

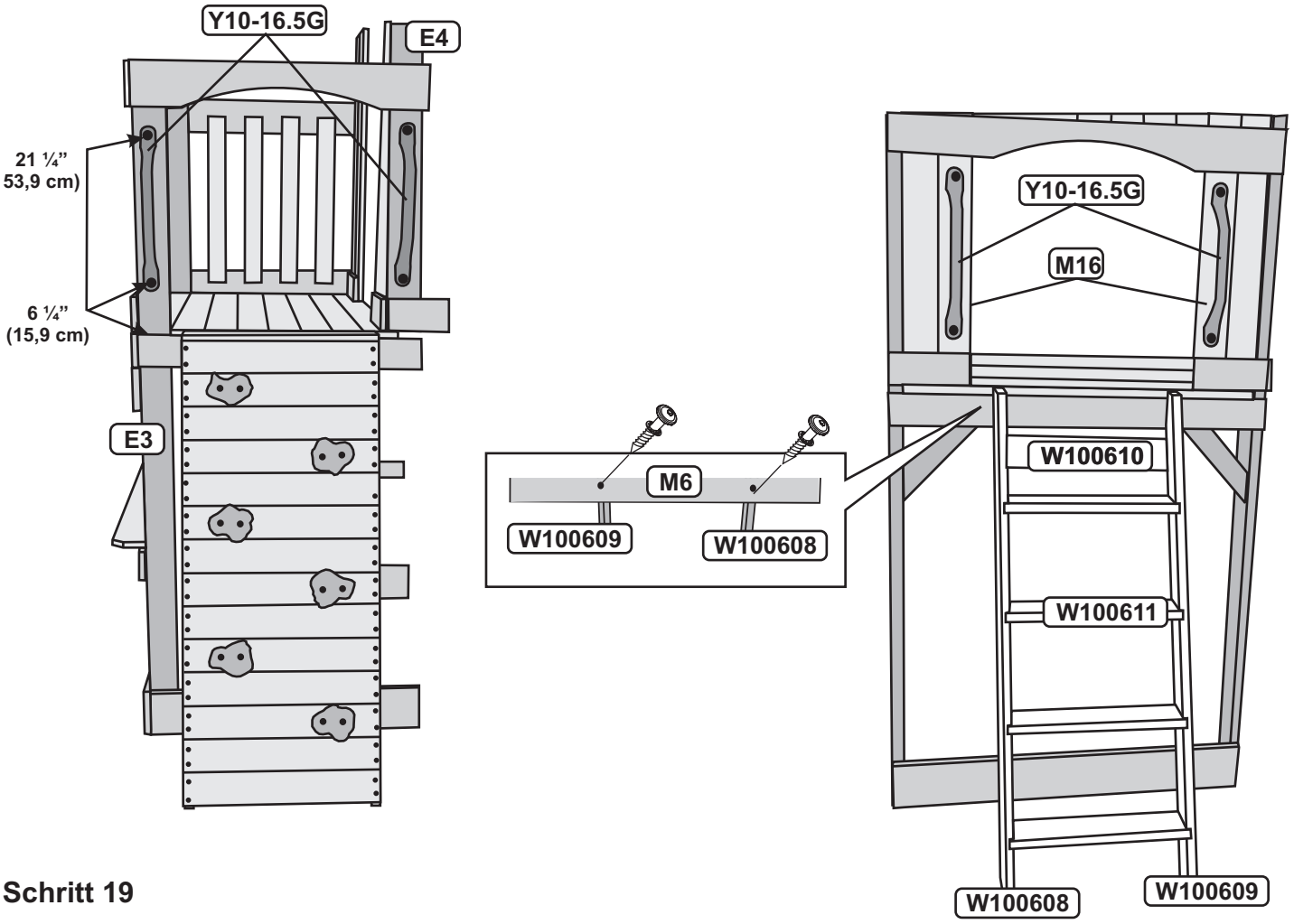
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
4-Y10-16.5” (41,9 cm) Haltegriffe
4- 5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Bolzen
4- 5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Spannschlossmuttern
4- 5/16 x 5/8” (8 mm x 1,6 cm)-Spannschlossmuttern
4- 5/16 x 1/2” (8 mm x 1,3 cm)-Bolzen
2- 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
20- 2” (5,1 cm)-Holzschrauben
2-Sperrscheiben für Bolzen
8-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern

Schritt 18

Jeweils einen Haltegriff Y10-16.5G an Clubhaus-Eckpfosten E4 mit 5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.

Y10-16.5G an Turm-Eckpfosten E3 befestigen. Dazu 6-1/4“ (15,9 cm) und 21-1/4“ (53,9 cm) von Fußbodenverbindungsbrett H2 nach oben messen, mit 7/16” (1,1 cm)-Bohreinsatz bohren und Haltegriff mit 5/16 x 1” (8 mm x 2,5 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 1” (2,5 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben sichern.

Zwei weitere Haltegriffe Y10-16.5G an Wandplanken M16 auf der Rückseite des Sets mit 5/16 x 1/2” (8 mm x 1,3 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 5/8” (1,6 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.



Schritt 19

Vier Leitersprossen W100611 an Leiter-Seitenwange (rechts) W100609 mit 2” (5,1 cm)-Holzschrauben befestigen. Dann Leiter-Seitenwange (links) W100608 auf der anderen Seite positionieren und mit 2” (5,1 cm)-Holzschrauben sichern.

Leiterstützbrett W100610 an der Rückseite der Aufgangsleiter-Seitenwangen mit 2” (5,1 cm)-Holzschrauben befestigen.

Aufgangsleiter-Baugruppe bündig mit der Oberkante der Plattform und mit Löchern in Fußbodenverbindungsbrett M6 positionieren und mit Löchern im Fußbodenverbindungsbrett Leiter-Seitenwangen mit 3/16” (4,8 mm)-Bohreinsatz vorbohren. Leiter an Plattform mit 5/16 x 2” (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben sichern.

BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
1-W100544 Haltestrebe für Rutsche

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
1-Rutschfläche
3-5/16 x 1/2" (8 mm x 1,3 cm)-Bolzen
3-5/16 x 5/8" (8 mm x 1,6 cm)-Spannschlossmuttern
3-Sperrscheiben für Spannschlossmuttern

Schritt 20

Drei Löcher an einem Ende der Kunststoff-Rutschfläche mit 5/16" (8 mm)-Bohreinsatz und Bohrbild aus Abbildung 1 bohren. Dies wird dann das Kopfende der Rutsche.

Bitte beachten Sie, dass die Oberfläche der Rutschfläche auf der zum Boden weisenden Seite matt ist. Haltestrebe für unteres Rutschenende W100544 mittig an der Unterseite (matte Oberfläche) der Rutschfläche 1/4" (6,4 mm) von der Kante weg ansetzen. Löcher im Brett durch die Rutschfläche bohren, siehe dazu Abbildung.

Haltestrebe für unteres Rutschenende W100544 an der Unterseite der Rutschfläche mit 5/16 x 1/2" (8 mm x 1,3 cm)-Bolzen, 5/8" (1,6 cm)-Spannschlossmuttern und Sperrscheiben gemäß Abbildung unten befestigen.

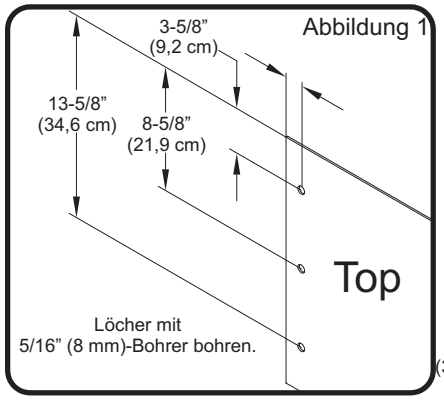


Abbildung 1.

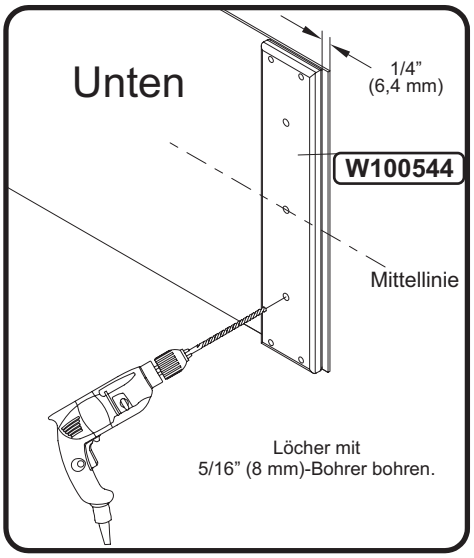
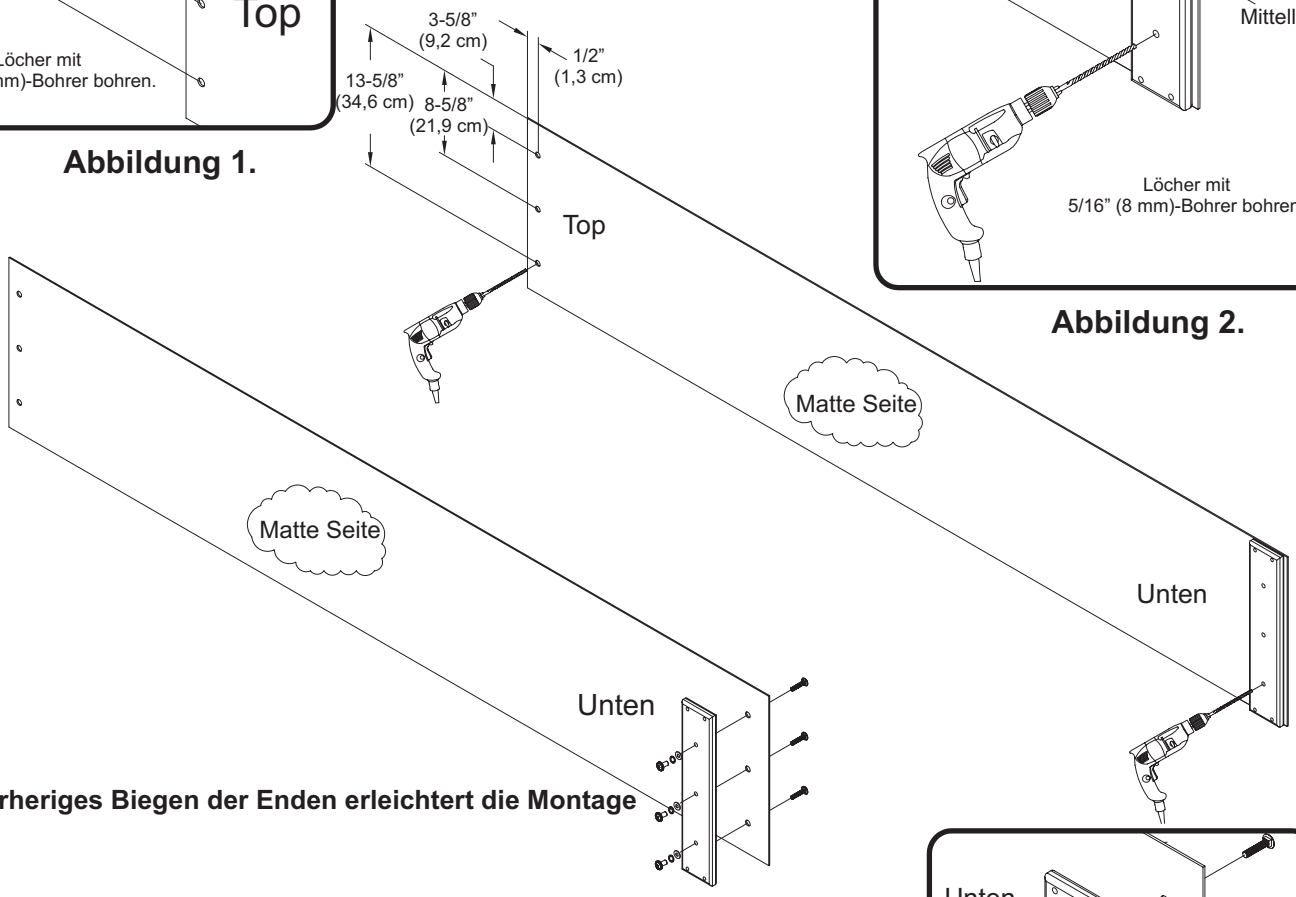


Abbildung 2.



Tipp: Vorheriges Biegen der Enden erleichtert die Montage

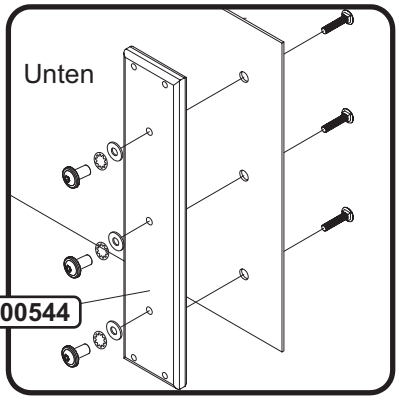


Abbildung 3.

BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
2-W100545 Haltestrebe für Rutschenmitte

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
1-Rutschen-Seitenwange rechts
1-Rutschen-Seitenwange links
1-Rutschfläche
24-3” (7,6 cm)-Holzschrauben

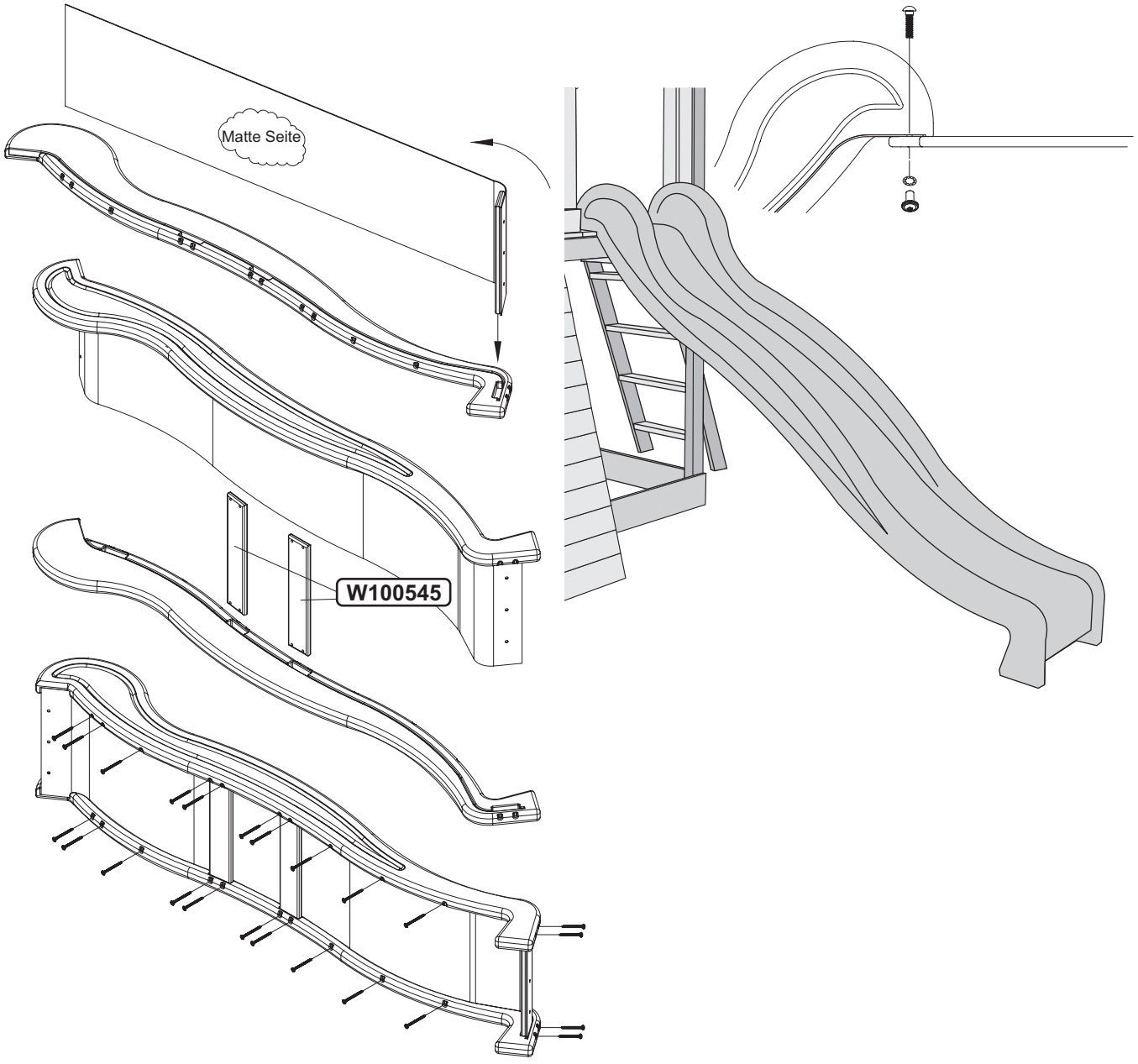
Schritt 21

Eine Seitenwange auf einer ebenen Oberfläche ablegen und die Rutschfläche am Fußende der Rutschen-Seitenwange beginnend einschieben. Haltestrebe für unteres Rutschenende in die Stütztasche am Fußende der Seitenwange einschieben und mit einem Helfer die Rutschfläche zum Kopfende der Seitenwange hin biegen und die Rutschfläche in die Vertiefung in der Seitenwange einschieben. Sicherstellen, dass die Rutschfläche vollständig in die Vertiefung eingeführt ist.

Die andere Seitenwange auf einer ebenen Oberfläche mit der Vertiefung für die Rutschfläche nach oben ablegen. Mit einem Helfer das Kopfende der Rutschfläche festhalten und die Rutschfläche mit Haltestreben W100545 in die Vertiefung und die Stütztaschen einschieben. Am Fußende der Rutsche beginnen und zum Kopfende hin arbeiten.

Wenn Rutschfläche und Haltestreben vollständig in die Vertiefung und Stütztaschen eingeführt sind, mit 3” (7,6 cm)-Holzschrauben in den jeweiligen (24) Vorbohrlochbereichen gemäß Abbildung unten sichern.

Rutschenbaugruppe in die Öffnung einsetzen und mit Löchern in der Rutsche als Schablone die Fußbodenplanken markieren. Rutsche ablegen und Fußbodenplanken mit einem 7/16“-Bohreinsatz bohren. Rutsche wieder an ihren Platz stellen und am Fußboden mit 5/16 x 1/2” (8 mm x 1,3 cm)-Bolzen mit Sperrscheiben und 5/8” (1,6 cm)-Spannschlossmuttern mit Sperrscheiben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE.
1-W100604 Schaukelgerüstbalken
2-W100549 Dreiecksrahmenschenkel
1-W100550 Bodenverbindungsstrebe Dreiecksrahmen

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
1-Y20-LG
1-Y20-RG
1-Y20-EG Endkappe
2-Y46-5G Halteklammer für Schaukelgerüstbalken
1-Kennzeichnungsplakette
4-5/16 x 2-3/4" (8 mm x 7 cm)-Sechskantschrauben
8-5/16" (8 mm)-Sicherungsmuttern
2-5/16 x 2" (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben
4-5/16 x 2" (8 mm x 5,1 cm)-Schloss-Schrauben
4-5/16 x 1-1/4" (8 mm x 3,1 cm)-Sechskantschrauben
4-5/16" (8 mm)-Unterlegscheiben
4-5/16" (8 mm)-Sperrscheiben
2-5/16 x 1" (8 mm x 2,5 cm)-Bolzen
14 Schutzscheiben
2-1-3/4" (4,4 cm)-Spannschlossmuttern
2-1-1/8" (2,9 cm)-Holzschrauben

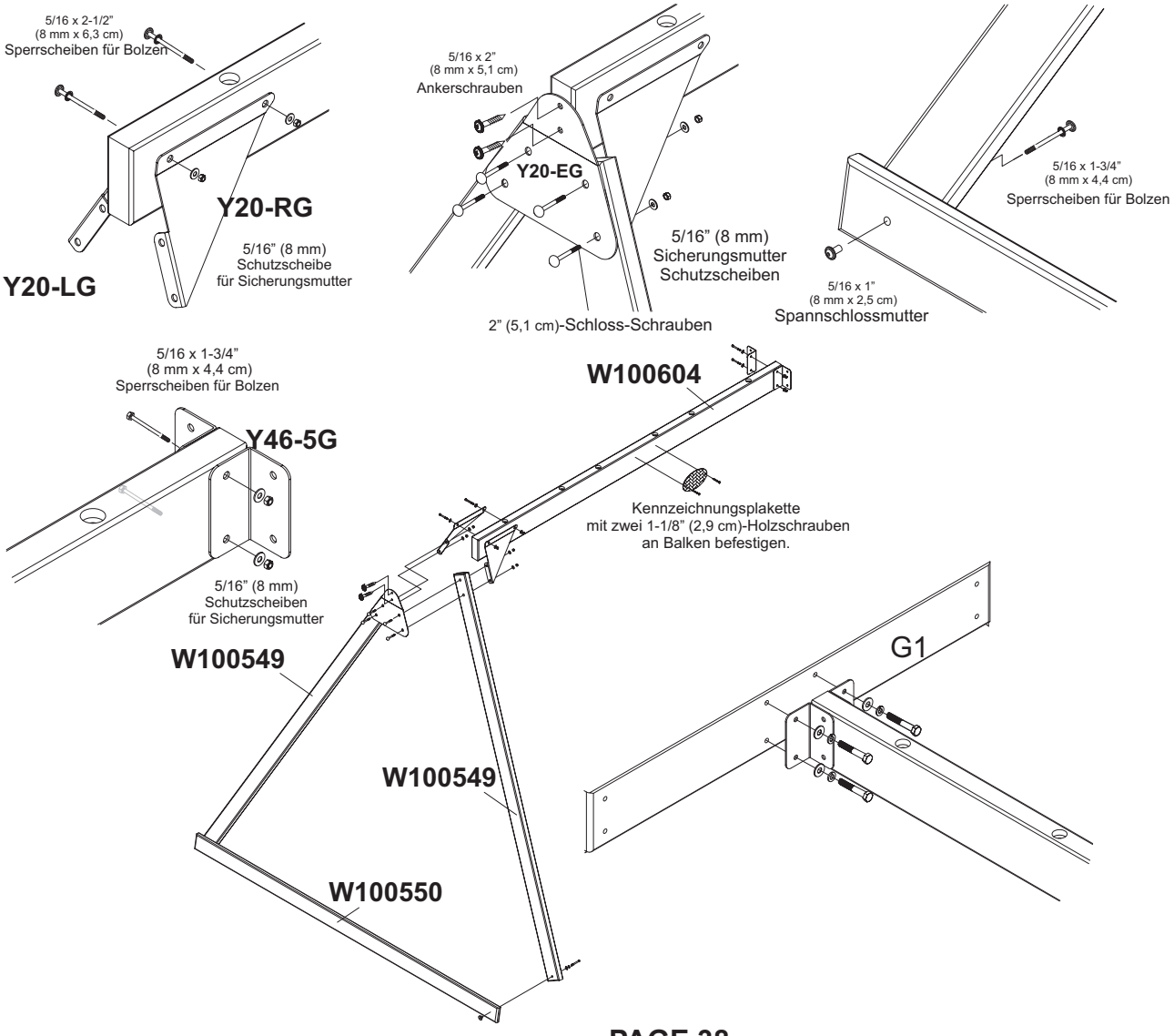
Schritt 22

Y20-LG und Y20-RG an Schaukelgerüstbalken W100604 mit 5/16 x 2-3/4" (8 mm x 7 cm)-Schrauben und Sperrscheiben auf einer Seite und Schutzscheiben und 5/16" (8 mm)-Sicherungsmuttern auf der anderen befestigen.

Dreiecksrahmenschenkel W100549 an Y20-LG und Y20-RG befestigen, dazu 5/16 x 2" (8 mm x 5,1 cm)-Schloss-Schrauben durch die Endkappe Y20-EG, dann Dreiecksrahmenschenkel und in Y20RG und Y20-LG führen und mit Schutzscheiben und 5/16" (8 mm)-Sicherungsmuttern sichern. 5/16 x 2" (8 mm x 5,1 cm)-Ankerschrauben durch Kappe in Schaukelgerüstbalken einführen.
Bodenverbindungsstrebe für Dreiecksrahmen W100550 an Dreiecksrahmenschenkeln mit 5/16 x 1-3/4" (8 mm x 4,4 cm)-Schrauben, Sperrscheiben und 1" (2,5 cm)-Spannschlossmuttern befestigen.

Halteklammer für Schaukelgerüstbalken Y46-5G an Schaukelgerüstbalken mit 5/16 x 2-3/4" (8 mm x 7 cm)-Sechskantschrauben und Sperrscheiben auf einer Seite und Schutzscheiben und 5/16" (8 mm)-Spannschlossmuttern auf der anderen befestigen.

Schaukelgerüstbalken-Baugruppe an Trägerbrett für Schaukelgerüst G1 mit 5/16" x 1-1/4"-Sechskantschrauben, 5/16" (8 mm)-Sperrscheiben, 5/16" (8 mm)-Unterlegscheiben in T-Nutensteinen mit Dorn, die zuvor in G1 eingesetzt wurden, befestigen. Kennzeichnungsplakette an Schaukelgerüstbalken mit 1-1/8" (2,9 cm)-Holzschrauben befestigen.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE

4-Z5 Schaukelgehänge
4-Z1 Schaukelgehänge
2-Y25-G Schaukelträger
4-X14 Verschlusskappen für Schaukelträger
4-Y28-G4 Buchsen
1-X11 CAY Schaukel
2-X2-Y Schaukelsitze
4-A100015-38.5 Ketten
4-Y60-51.25G Ketten
2-Tüten mit vier Schnellverschlusshaken ZQLB1

BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE

2-5/16 x 5-3/4” (8 mm x 14,6 cm)-Schrauben
2-5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben
10-Schutzscheiben
10-5/16” (8 mm)-Sicherungsmuttern
4-Sperrscheiben für Bolzen
4-Sicherheitsringscheiben

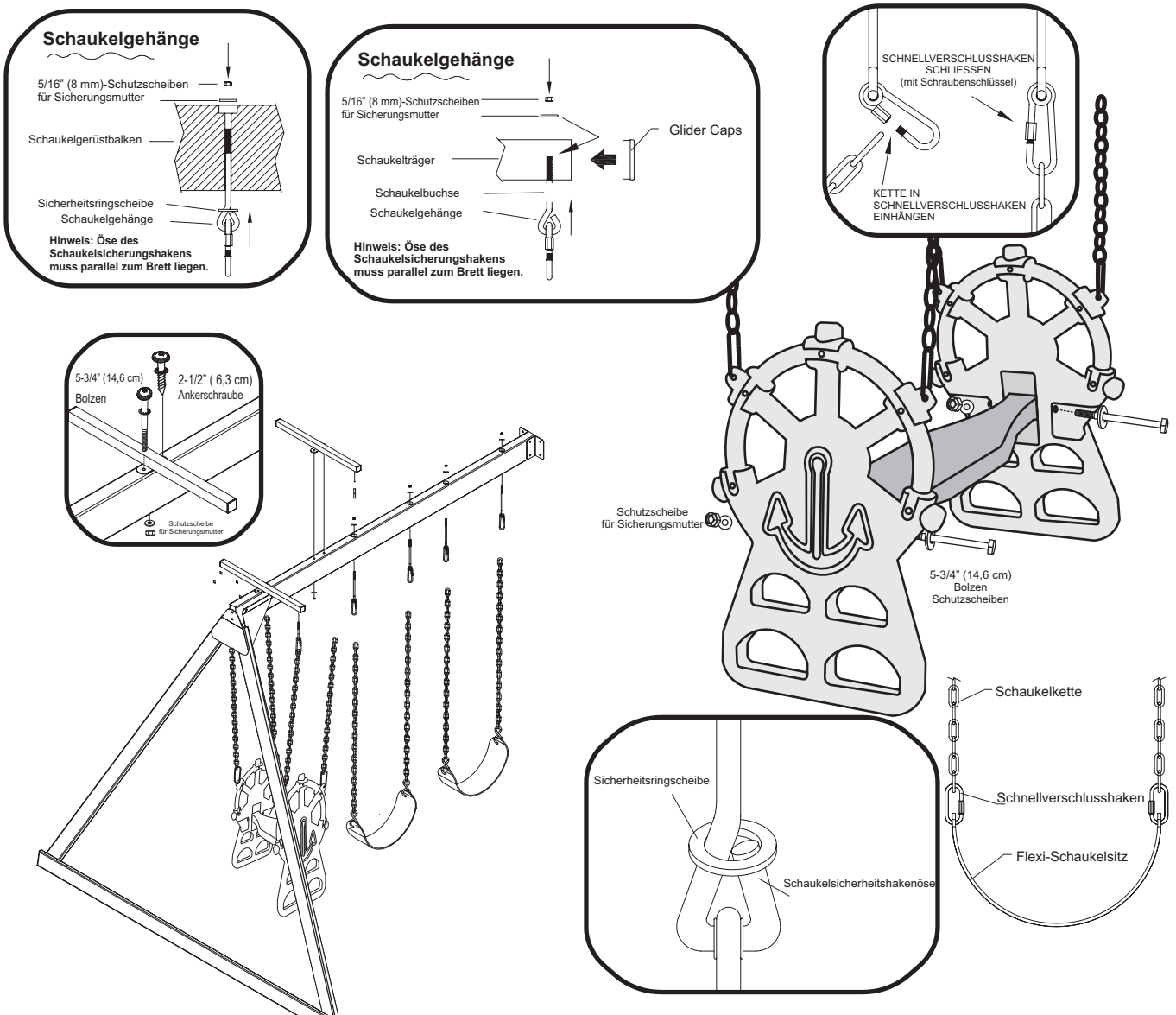
Schritt 23

Vier Schaukelgehänge Z5 mit Sicherheitsringscheiben an Schaukelbalken mit Schutzscheiben und 5/16” (8 mm)-Sicherungsmuttern befestigen.
Schaukelträger Y25-G an Schaukelbalken mit 5/16 x 5-3/4” (8 mm x 14,6 cm)-Schrauben, Schutzscheiben und 5/16” (8 mm)-Sicherungsmuttern sowie mit 5/16 x 2-1/2” (8 mm x 6,3 cm)-Ankerschrauben und Sperrscheiben in den Vorbohrlöchern befestigen.

Schaukelgehänge Z1 an Schaukelträgern mit Schutzscheiben und 5/16” (8 mm)-Sicherungsmuttern befestigen. Verschlusskappen für Schaukelträger X14 in Enden der Schaukelträger einsetzen.

Schaukel mit 5/16 x 5-3/4” (8 mm x 14,6 cm)-Sechskantschrauben, Schutzscheiben und Sicherungsmuttern montieren. Dann Ketten an Schaukelgriffen mit Schnellverschlusshaken befestigen. Schaukel in Schaukelgehänge hängen und Schnellverschlusshaken an Schaukelgehänge und Schaukelendteilen schließen.

51-1/4“ (131,2 cm) -Kette mit Schnellverschlusshaken in Flexi-Schaukelsitze einhängen und sichern. Dann Schaukeln an Schaukelgehänge befestigen. Schnellverschlusshaken mit Schraubenschlüssel schließen. Der Schnellverschlusshaken muss festgezogen werden, damit er nicht von Hand geöffnet werden kann.



BENÖTIGTE TEILE UND WERKZEUGE
6-Y41 Bodenankerstangen

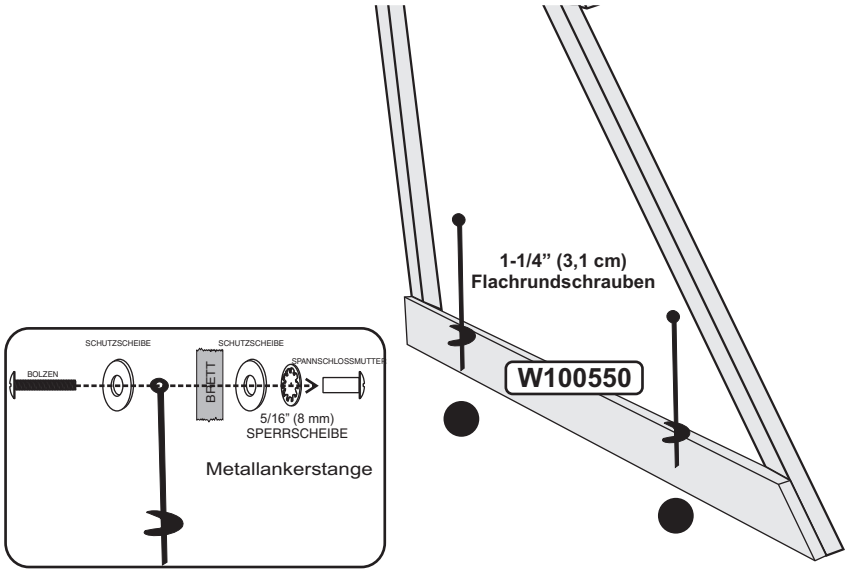
BENÖTIGTE VERBINDUNGSELEMENTE
6-1/4 x 1-1/4” (6,4 mm x 3,1 cm)-Kreuzschlitz-Flachrundschrauben
6-1/4” (6,4 mm)-Spannschlossmuttern
12-Schutzscheiben
6-5/16” (8 mm)-Sperrscheiben

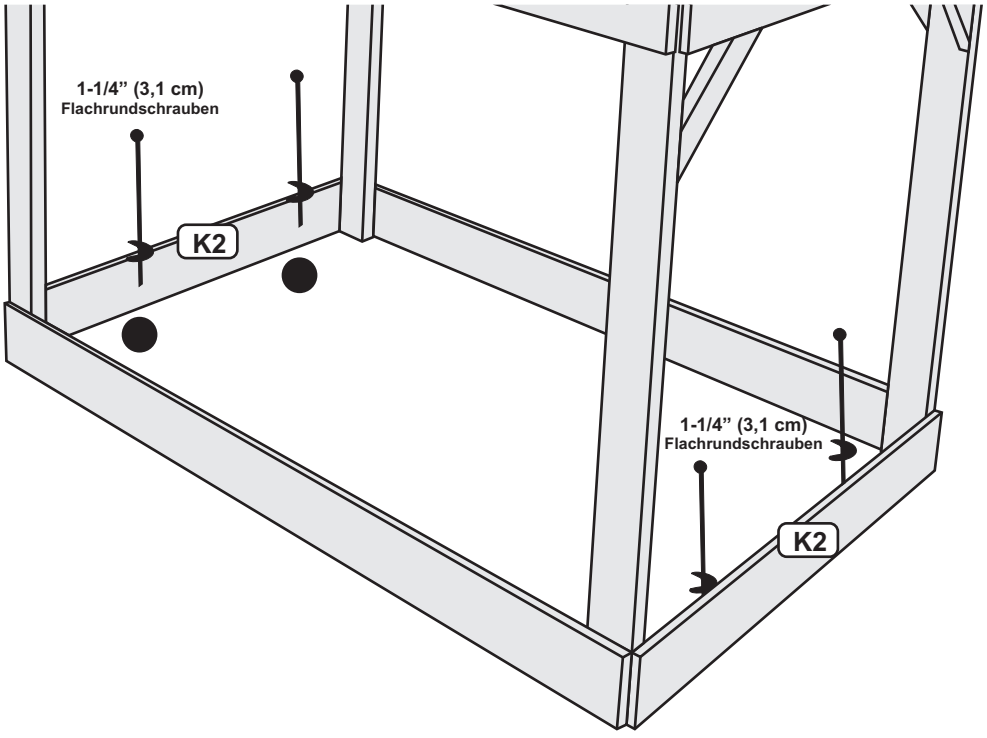
Schritt 24

Spielset an ständigem Standort aufbauen und im Boden verankern. 4” (10,2 cm) von den Turm-Eckpfosten aus nach innen und 4” (10,2 cm) von der Innenseite der Bodenverbindungsbretter K2 messen und Boden markieren. Dadurch sollte ausreichend Platz vorhanden sein, um die Ankerstangen mit einem Schraubendreher als Hebelarm in den Boden zu drehen.

Ankerstangen drehen, bis die Öse etwa 3” (7,6 cm) über der Bodenfläche steht. Mit der Stangenöse als Bohrschablone mit 3/8” (9,5 mm)-Bohreinsatz in die Bodenverbindungsbretter bohren und Ankerstangen mit 1“-Kreuzschlitz-Flachrundschrauben, 5/16” (8 mm)-Sicherungsmuttern, Schutzscheiben und 1/4” (6,4 mm)-Spannschlossmuttern gemäß Abbildung befestigen.

Nun 6” (15,2 cm) von der Außenseite der Bodenverbindungsstrebe für das Schaukelgerüst W100550 nach innen messen und Boden markieren. Ankerstangen drehen, bis die Öse etwa 3” (7,6 cm) über der Bodenfläche steht. Mit der Stangenöse als Bohrschablone mit 3/8” (9,5 mm)-Bohreinsatz in die Bodenstreben bohren und Ankerstangen mit 1-1/4” (3,1 cm)-Kreuzschlitz-Flachrundschrauben, 5/16” (8 mm) -Sicherungsmuttern, Schutzscheiben und 1/4” (6,4 mm)-Spannschlossmuttern gemäß Abbildung befestigen.





Garantie / Begrenzte Gewährleistung

Diese begrenzte Gewährleistung von Backyard Discovery gilt für Produkte, die unter der Marke Backyard Discovery oder einer der anderen Marken des Unternehmens wie Backyard Botanical, Adventure Playsets sowie Leisure Time Products hergestellt werden.

Backyard Discovery garantiert seinen Kunden über einen Zeitraum von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum, dass seine Produkte frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Diese Garantie von einem (1) Jahr umfasst alle Bauteile einschließlich Holz, Befestigungselementen sowie Zubehör. Für alle Holzteile gilt eine zeitlich abgestufte Garantie von fünf (5) Jahren gegen Verrottung und Fäulnis. Siehe nachfolgende Auflistung zu Kosten im Zusammenhang mit Ersatzteilen im Rahmen dieser begrenzten Gewährleistung. Zusätzlich ersetzt Backyard Discovery jedes Bauteil innerhalb der ersten 30 Tage nach dem Kaufdatum, das in der Originalverpackung fehlte oder beschädigt war.

Diese Garantie gilt nur für den Ersteigentümer, der das Produkt registriert hat und ist nicht übertragbar. Regelmäßige Wartung ist notwendig, um die max. Nutzungsdauer und Leistungsfähigkeit dieses Produkts sicherzustellen, und Nichterledigung der Wartungsmaßnahmen gemäß den Wartungsanforderungen durch den Besitzer des Produkts können diese Garantie ungültig machen. Wartungsrichtlinien sind in der Benutzungsanleitung aufgeführt.

Diese begrenzte Gewährleistung umfasst nicht:

- Arbeitszeit für Prüfungen
- Arbeitszeit für Ersatz fehlerhafter Bauteile
- Zufällige oder Folgeschäden
- Kosmetische Fehler, die die Leistungsfähigkeit oder Stabilität eines Bauteils oder des Produkts insgesamt nicht beeinträchtigen
- Vandalismus, unsachgemäße Nutzung, Versagen durch Belastung oder Nutzung über die Kapazitätswerte hinaus, die in der jeweiligen Zusammenbauanleitung angegeben sind
- Höhere Gewalt, darunter Wind, Sturm, Hagel, Überflutung, übermäßige Bewitterung durch Wasser
- Unsachgemäße Installation, darunter Installation auf unebenem, unregelmäßigem oder weichem Untergrund
- Geringfügiges Verdrehen, Verziehen, Radialrissbildung oder beliebige andere, natürlich vorkommende Eigenschaften von Holz, die dessen Leistung oder Stabilität nicht beeinträchtigen

Backyard Discovery Produkte sind auf Sicherheit und Qualität geprüft worden. Jegliche Veränderungen des Originalprodukts können die bauliche Stabilität der Einheit schädigen und zu Versagen und möglicherweise Verletzungen führen. Änderungen führen zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungen. Backyard Discovery übernimmt keinerlei Haftung für beliebig geänderte Produkte bzw. Folgen des Versagens eines veränderten Produkts.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich NUR AUF DEN PRIVATGEBRAUCH IM WOHNBEREICH. Unter keinen Umständen sollte ein Backyard Discovery Produkt öffentlich genutzt werden. Derartige Anwendungen können zum Versagen des Produkts und möglicherweise zu Verletzungen führen. Jegliche öffentliche Nutzung führt zum Erlöschen dieser Garantie. Backyard Discovery lehnt jegliche anderen Zusicherungen und Gewährleistungen, sowohl ausdrückliche als auch stillschweigende, ab.

Diese Garantie verleiht Ihnen spezifische rechtliche Ansprüche. Sie haben ggf. darüberhinaus andere Rechte, die je nach Bundesstaat oder Land unterschiedlich sein können. Diese Garantie schließt alle Folgeschäden aus. Einige Bundesstaaten erlauben die Einschränkung oder den Ausschluss von Folgeschäden jedoch nicht, daher gilt diese Einschränkung ggf. nicht für Sie.

Zeitanteilige Bauteilersatz-Auflistung

Produktalter	Kosten für den Kunden
Alle Bauteile	
0-30 Tage ab Kaufdatum	$0 und kostenloser Versand
31 Tage bis 1 Jahr	$0 zzgl. Versandkosten
Nur Holzverrottung und Fäulnis	
1 Jahr	$0 und kostenloser Versand
2 Jahre	20% zzgl. Versandkosten
3 Jahre	40% zzgl. Versandkosten
4 Jahre	60% zzgl. Versandkosten
5 Jahre	80% zzgl. Versandkosten
Mehr als 5 Jahre	100% zzgl. Versandkosten

Garantía limitada

Esta garantía limitada de Backyard Discovery se aplica a productos fabricados bajo la marca Backyard Discovery o sus otras marcas incluyendo a título informativo pero no limitativo Backyard Botanical, Adventure Playsets, y Leisure Time Products.

Backyard Discovery garantiza que este producto no tiene defectos de material ni de mano de obra durante el período de un (1) año a partir de la fecha original de compra. Esta garantía de un (1) año ampara todas las piezas incluyendo la madera, los herrajes, y accesorios. La madera tiene una garantía prorrateada de cinco (5) años contra la descomposición y el deterioro. Refiérase a la tabla que sigue para los cargos relacionados con el reemplazo de las piezas bajo esta garantía limitada. Adicionalmente Backyard Discovery reemplazará cualesquiera piezas que faltaren en el empaque original o estuviesen dañadas dentro de los primeros 30 días a partir de la fecha de compra.

Esta garantía se aplica al propietario original y al registrante y **no es transferible**. El mantenimiento regular es un requisito para lograr el máximo de vida útil y rendimiento de este producto. Si el propietario no presta el mantenimiento conforme a los requisitos puede anularse la garantía. Las pautas de mantenimiento se indican en el Manual del Propietario.

Esta garantía limitada no ampara:

- Mano de obra por cualquier inspección.
- Mano de obra para el reemplazo de cualesquiera piezas defectuosas.
- Daños accidentales o resultantes
- Defectos de orden cosmético que no afecten el rendimiento o integridad de una pieza o del producto completo.
- Vandalismo, uso inadecuado, fallas debido a la carga o el uso que excedan las capacidades establecidas en el Manual de Ensamblaje correspondiente.
- Actos de la naturaleza que incluyen, a título informativo más no limitativo, viento, tormentas, granizo, inundaciones, excesiva exposición al agua.
- Instalación inadecuada incluyendo a título informativo más no limitativo, la instalación en tierra dispareja, desnivelada o poco compacta.
- Torceduras menores, deformaciones, fisuras o cualquier otra característica natural de la madera que no afecte el rendimiento o la integridad.

Los productos de Backyard discovery han sido diseñados para brindar seguridad y calidad. Cualquier modificación que se haga al producto original podría dañar la integridad estructural de la unidad lo cual podría conducir a fallas y la posibilidad de lesiones. La modificación anula cualquiera garantía en particular y todas las garantías en general y Backyard Discovery no asume responsabilidad por cualquier producto modificado ni por las consecuencias que resultaren de la falla de un producto modificado.

Este producto está garantizado para USO RESIDENCIAL ÚNICAMENTE. Bajo ninguna circunstancia debe utilizarse un producto Backyard Discovery en lugares públicos tales. Tal uso podría ocasionar falla del producto y lesiones potenciales. El uso público anulará esta garantía. Backyard Discovery desconoce toda otra representación o garantía de cualquier índole, expresa o implícita.

Esta garantía le otorga derechos legales específicos. También podría gozar de otros derechos, los cuales varían de un estado a otro o de una provincia a otra. Esta garantía excluye todos los daños resultantes. Sin embargo, algunos estados no permiten la limitación o exclusión de los daños resultantes, por lo tanto es posible que esta limitación no aplique en su caso.

Tabla prorrateada de reemplazo de piezas

Edad del producto	El cliente paga
Todas las piezas	
0-30 días a partir de la fecha de compra	$0 y envío gratis
31 días a 1 año	$0 + envío y manejo
Descomposición y deterioro de la madera únicamente	
1 año	$0 y envío gratis
2 años	20% + Envío y manejo
3 años	40% + Envío y manejo
4 años	60% + Envío y manejo
5 años	80% + Envío y manejo
Más de 5 años	100% + Envío y manejo